EDILKAMIN
TECNOLOGIA DEL FUOCO

PELLETS-OFEN

SLIDE2 5 UP



Für alle Updates, www.edilkamin.com

D Installations, Betriebs und Wartungsanleitung

Feuer. Flamme. Cheminée
www.glutform.ch

Ausgabe in italienischer Originalsprache

Hiermit erklärt die Firma EDILKAMIN S.p.A., Firmensitz in Via P. Moscati 8 - 20154 Milano - Steuernummer und USt-IdNr. 00192220192

auf eigene Verantwortung, dass:
Der hier beschriebene Pelletofen der EU-Richtlinie 305/2011 und der harmonisierten Europäischen Norm EN 14785:2006 entspricht

PELLETOFEN der Handelsmarke EDILKAMIN, Modellbezeichnung SLIDE2 5 UP

SERIENNR.: Typenschild-Nr.
Leistungserklärung:
SLIDE2 5 UP Dop - EK n° 211
Typenschild-Nr.

Des Weiteren wird erklärt, dass:
die oben angeführten Holzpelletöfen die Vorgaben folgender EU-Richtlinien erfüllen:
2014/35/EU - Niederspannungsrichtlinie
2014/30/EU - EMV-Richtlinie
2011/65/EU - RoHS2-Richtlinie über die Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten
2009/125/EG - Ecodesign
2010/30/EU - Kennzeichnung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!
Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch zur Wahl unseres Produkts. Wir bitten Sie, vor dem Gebrauch diese Anleitung aufmerksam zu lesen, um sämtliche Eigenschaften des Geräts bestmöglich und in völliger Sicherheit zu nutzen.

Diese Anleitung ist fester Bestandteil des Geräts. Bitte bewahren Sie sie während der gesamten Lebensdauer des Produkts auf. Bei Verlust fordern Sie bitte bei Ihrem Händler ein Ersatzexemplar an oder laden es im Download-Bereich unter www.edilkamin.com herunter.

Adressaten der Anleitung

Diese Anleitung richtet sich an:

- den Endkunden des Gerätes („BENUTZER“);
- den Techniker, der das Gerät installiert („INSTALLATEUR“)

Der Adressat der Seite ist jeweils am unteren Seitenrand vermerkt (BENUTZER oder INSTALLATEUR).

Allgemeine Hinweise

Prüfen Sie den Inhalt nach dem Auspacken des Geräts auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.
Falls Sie Mängel feststellen, wenden Sie sich bitte sofort an den Händler, bei dem es erworben wurde, und händigen ihm eine Kopie der Garantiebescheinigung und des Kaufbelegs aus.
Bei Installation und Betrieb des Geräts sind alle im Benutzerland geltenden Gesetze und einschlägigen EU-Richtlinien einzuhalten. Für die Installation sind, soweit nicht anders angegeben, die im jeweiligen Land geltenden Vorschriften zu beachten.
Die in dieser Anleitung enthaltenen Pläne und Zeichnungen sind unverbindlich; sie beziehen sich also nicht immer genau auf das jeweilige Gerät und sind in keinem Falle Vertragsgegenstand.

BEDEUTUNG DER SYMBOLE

In einigen Abschnitten der Gebrauchsanweisung werden die folgenden Symbole verwendet:

ACHTUNG:
Lesen Sie den zugehörigen Hinweis aufmerksam und verinnerlichen Sie ihn, da seine Nichtbefolgung zu schweren Schäden am Gerät führen und eine Gefahr für die Gesundheit des Bedieners darstellen kann.

INFORMATIONEN:
Die Nichtbefolgung dieser Hinweise ist nachteilig für den Gebrauch des Geräts.

ARBEITSWEISE:
Verfahrensanweisungen für die beschriebenen Arbeiten beachten

Gerätekennzeichnung und Garantie.

Das Gerät lässt sich eindeutig über eine Nummer, der Seriennummer (auf dem „Kontrollabschnitt“) identifizieren, die an folgenden Stellen angebracht ist:
- auf der Garantiebescheinigung;
- auf dem CE-Kennschild.

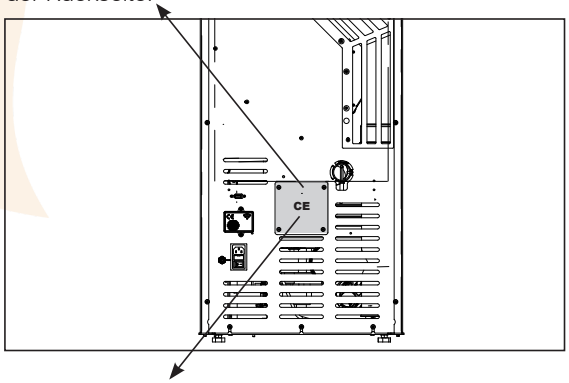
Bewahren Sie folgende Unterlagen auf:

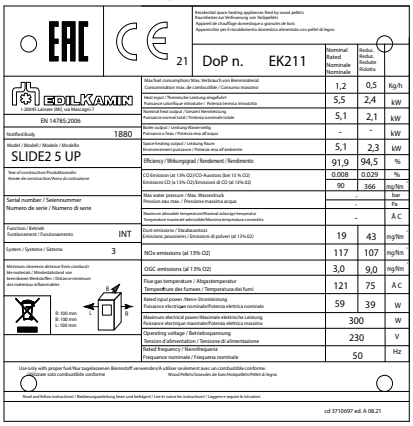
- die Garantiebescheinigung, die dem Gerät beiliegt
- den Kaufbeleg, den Ihnen der Händler ausgestellt hat
- die vom Installateur ausgestellte Konformitätserklärung (bzw. die im Installationsland erforderlichen Dokumente).

Die Garantiebedingungen sind in der Garantiebescheinigung angegeben, die im Gerät beiliegt, sowie im Internet unter www.edilkamin.com.



Das CE-Kennzeichen des Produkts befindet sich auf der Rückseite.





- Das Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder durch Kinder bestimmt.
- Das Gerät eignet sich nicht zum Kochen oder Garen von Speisen.
- Das Gerät ist zum Verbrennen von Holzpellets der Kategorie A1 gemäß UNI EN ISO 17225-2 in den in dieser Anleitung beschriebenen Mengen und Verfahrensweisen ausgelegt.
- Das Gerät ist für den Betrieb in geschlossenen Räumen bei normaler Luftfeuchtigkeit ausgelegt.
- Das Gerät muss trocken und wettergeschützt gelagert werden.
- Informationen zur gesetzlichen und vertraglichen Gewährleistung sind der Garantiebescheinigung zu entnehmen, die sich im Gerät befindet: Weder Edilkamin noch der Händler können für Schäden haftbar gemacht werden, die auf nicht ordnungsgemäße Installation oder Wartungsarbeiten zurückzuführen sind.

Die Sicherheitsrisiken können entstehen durch:

- Installation in ungeeigneten Räumen, insbesondere wenn dort Brandgefahr besteht. GERÄT NICHT IN RÄUMEN AUFSTELLEN, in denen Brandgefahr besteht.
- Kontakt mit Feuer, Glut oder stark erhitzten Bauteilen (z. B. Sichtfenster und Rohre). KEINE STARK ERHITZTEN BAUTEILE BERÜHREN. Auch den verlöschten Ofen, solange er noch heiß ist, nur mit dem Hitzeschutzhandschuh berühren.
- Kontakt mit (innen liegenden) spannungsführenden Bauteilen. BEI EINGESCHALTETER STROMVERSORGUNG KEINE SPANNUNGSFÜHRENDEN TEILE IM GERÄT BERÜHREN. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Verwendung ungeeigneter Hilfsmittel zum Anzünden (z. B. Alkohol). FLAMME NICHT DURCH SPRÜHEN BRENNBARER FLÜSSIGKEITEN ODER MIT LÖTLAMPEN ANZÜNDEN ODER ANFACHEN. Es besteht die Gefahr schwerer Verbrennungen sowie von Personen- und Sachschäden.
- Verwendung anderer Brennstoffe als Holzpellets. IM FEUERRAUM KEINE ABFÄLLE, KUNSTSTOFFE ODER SONSTIGES MATERIAL, SONDERN NUR HOLZPELLETS VERBRENNEN. Dadurch kann das Gerät verschmutzt werden, der Schornstein in Brand geraten und die Umwelt belastet werden.
- Reinigung des heißen Feuerraums. KEINE HEISSE ASCHE AUS DEM FEUERRAUM ABSAUGEN. Der Aschesauger kann beschädigt werden, und es kann Rauch in den Raum gelangen.
- Reinigung des Rauchrohrs mit unterschiedlichen Reinigungsmitteln. NICHT MIT ENTZÜNDLICHEN PRODUKTEN PER HAND REINIGEN. Es besteht die Gefahr von Bränden oder Flammenrückschlägen.
- Reinigung des heißen Sichtfensters oder Reinigung mit ungeeigneten Mitteln. DAS ERHITZTE SICHTFENSTER NICHT MIT WASSER ODER ANDEREN SUBSTANZEN ALS DEN EMPFOHLENEN GLASREINIGERN REINIGEN. Es besteht die Gefahr von Rissen in der Glasscheibe sowie von irreversiblen Schäden am Glas.
- Ablegen entzündlicher Materialien in geringerem Abstand als dem in dieser Anleitung angegebenen Sicherheitsabstand. KEINE WÄSCHE AUF DAS GERÄT LEGEN. KEINE WÄSCHESTÄNDER NÄHER ALS DEM ANGEGEBENEN SICHERHEITSABSTAND ZUM OFEN AUFSTELLEN. Jedwede brennbaren Flüssigkeiten grundsätzlich vom Gerät fernhalten. Es besteht Brandgefahr.
- Verdecken der Zuluftöffnungen im Raum oder der Lufteinlässe. NICHT DIE ZULUFTÖFFNUNGEN VERSCHLIESSEN ODER DEN SCHORNSTEIN BLOCKIEREN. Es besteht die Gefahr von Rauchrückschlägen in den Raum und Verletzungsgefahr für Personen sowie die Gefahr von Sachschäden.
- Gerät nicht als Ablage oder Leiter benutzen. NICHT AUF DAS PRODUKT STEIGEN ODER DAS PRODUKT ALS STÜTZE BENUTZEN. Es besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden.
- Betrieb des Ofens mit geöffnetem Feuerraum. GERÄT NICHT MIT OFFENER TÜR BETREIBEN.
- Öffnen der Tür und Austritt von Glut oder glühender Asche. KEIN glühendes Material aus dem Gerät entnehmen. Es besteht Brandgefahr.
- Löschen mit Wasser im Brandfall. Im Brandfall die FEUERWEHR RUFEN.

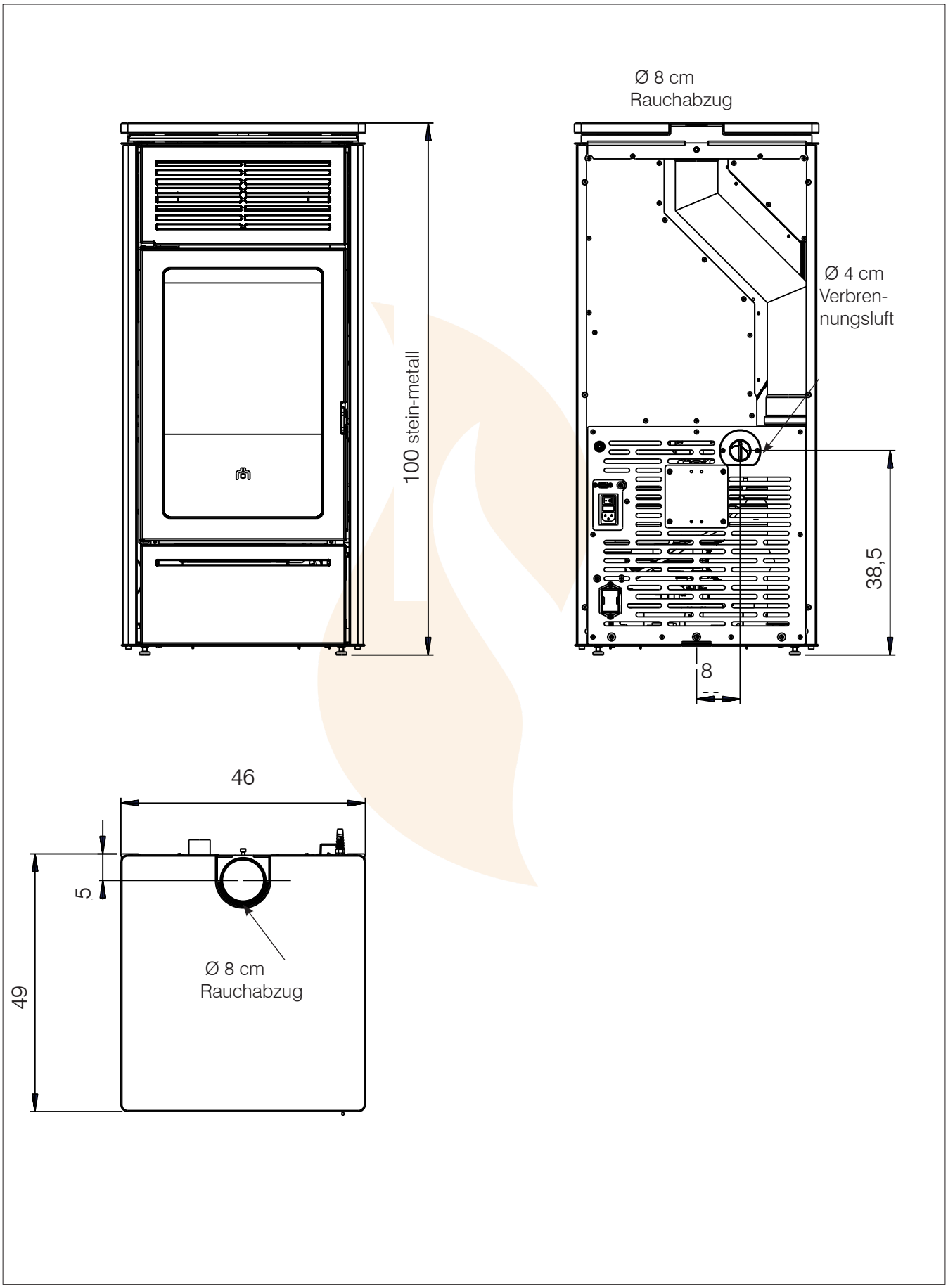


Das Gerät erst nach seinem vollständigen Zusammenbau und nach Anbringen der Verkleidungen einschalten. Ansonsten könnten gefährliche spannungsführende elektrische Teile zugänglich sein.

Lesen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.
Handeln Sie im Zweifelsfall nicht eigenmächtig, sondern kontaktieren Sie den Händler oder Installateur.

Die Namen der von Edilkamin beauftragten und lizenzierten technischen Kundendienstzentren (CAT) und Händler finden Sie NUR auf www.edilkamin.com.

ABMESSUNGEN (cm)



HEIZTECHNISCHE MERKMALE gemäß EN 14785 Bei den oben genannten Daten handelt es sich um Richtwerte, die bei der Zertifizierung durch die benannte Stelle gemessen wurden			
	SLIDE2 5 UP		
	Nennwärmeleistung	Reduzierte Leistung	
Nutzleistung	5,1	2,3	kW
Wirkungsgrad	91,9	94,5	%
CO-Emissionen 13% O_2	0,008	0,008	%
Rauchtemperatur	121	75	°C
Brennstoffverbrauch*	1,2	0,5	kg/h
Fassungsvermögen Brennstoffbehälter	20		kg
Schornsteinzug	10,2	8,1	Pa
Betriebsdauer	17	40	ore
Beheizbares Raumvolumen**	135		m^3
Durchmesser Rauchabzugsrohr	80		mm
Durchmesser Außenluftzufuhrrohr	40		mm
Gewicht mit Verpackung	Metall 121 Stein 128		kg
Energieeffizienzklasse gemäß EU-Verordnung 2015-1186 (Klassen A++/G	A+		

*Zur Verbrauchsberechnung wird ein Heizwert von 4,8 kW/kg verwendet

* Die Heizmenge wird unter Berücksichtigung eines Wärmebedarfs von 33 kcal/m3 pro Stunde berechnet.

Der Ø des Rauchgasauslasses ist nicht der Ø des Schornsteinsystems, der dimensioniert werden muss

TECHNISCHE DATEN ZUR BEMESSUNG DES SCHORNSTEINS Dieser muss in jedem Fall den Vorgaben dieses Datenblatts und den Installationsvorschriften für jedes Gerät entsprechen			
	SLIDE2 5 UP		
	Nennwärmeleistung	Reduzierte Leistung	
Rauchaustrittstemperatur am Austritt	145	90	°C
Mindestzug	0,01		Pa
Rauchdurchsatz	4,5	2,4	g/s

ELEKTRISCHE MERKMALE	
Versorgung	230 V~ +/- 10% 50 Hz
Durchschnittl. Nennwärmeleistung	59 W
Durchschnittl Reduzierte	39 W
Durchschnittl Stamd by	3 W
Leistungsaufnahme beim Zünden	300 W
Frequenz der (gelieferten) Funksteuerung	2,4 GHz
Absicherung auf Platine	Schmelzsicherung T2A, 250 V~ 5x20

Bei den oben genannten Daten handelt es sich um Richtwerte, die bei der Zertifizierung durch die notifizierte Stelle gemessen wurden.

EDILKAMIN S.p.A. behält sich vor, die Produkte ohne Vorankündigung zu verändern, um Verbesserungen anzubringen.

VORBEREITUNG UND AUSPACKEN

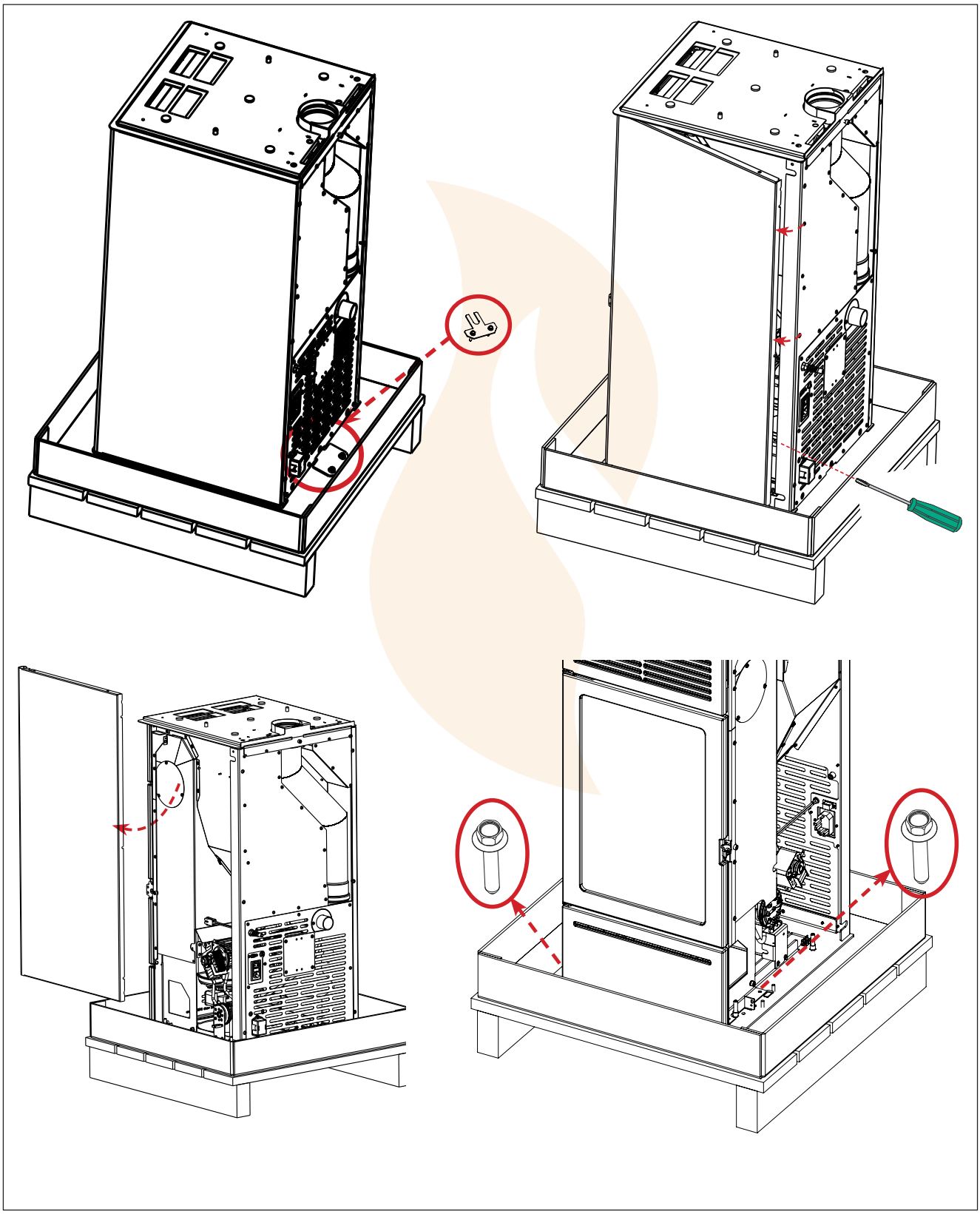
Die verwendeten Verpackungsmaterialien enthalten weder Gifte noch Schadstoffe und erfordern daher keine besonderen Entsorgungsverfahren.
Lagerung, Entsorgung bzw. gegebenenfalls Recycling erfolgen durch den Endanwender, der dabei die jeweils gültigen Rechtsvorschriften zu beachten hat.

Alle Bewegungen zum Versetzen des Geräts sind in aufrechter Position mit geeigneten Mitteln und unter Beachtung der geltenden Sicherheitsvorschriften durchzuführen.
Packungseinheit nicht stürzen und die zu montierenden Bauteile mit größter Vorsicht behandeln.

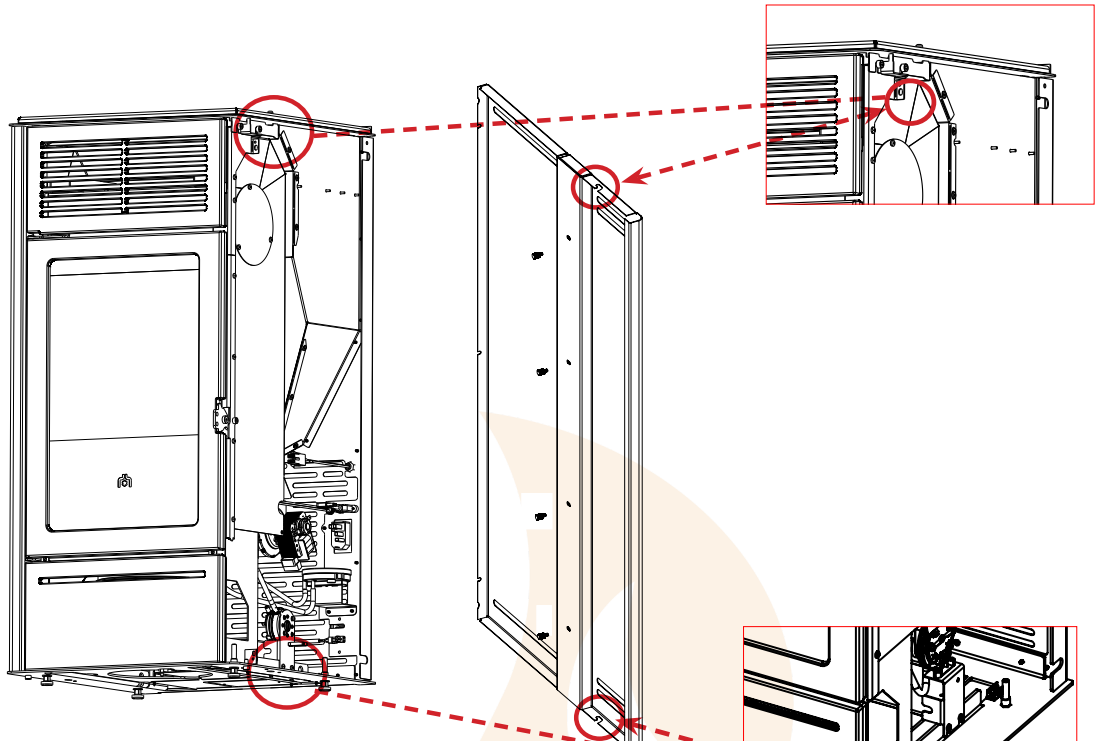
ACHTUNG
DEN OFEN NICHT VON DER PALETTE HERUNTERNEHMEN, BEVOR DIE SEITENTEILE ABGENOMMEN UND DIE SCHRAUBEN (JE EINE PRO SEITE) ENTFERNT WURDEN, MIT DENEN DER OFEN AUF DER PALETTE FIXIERT IST.

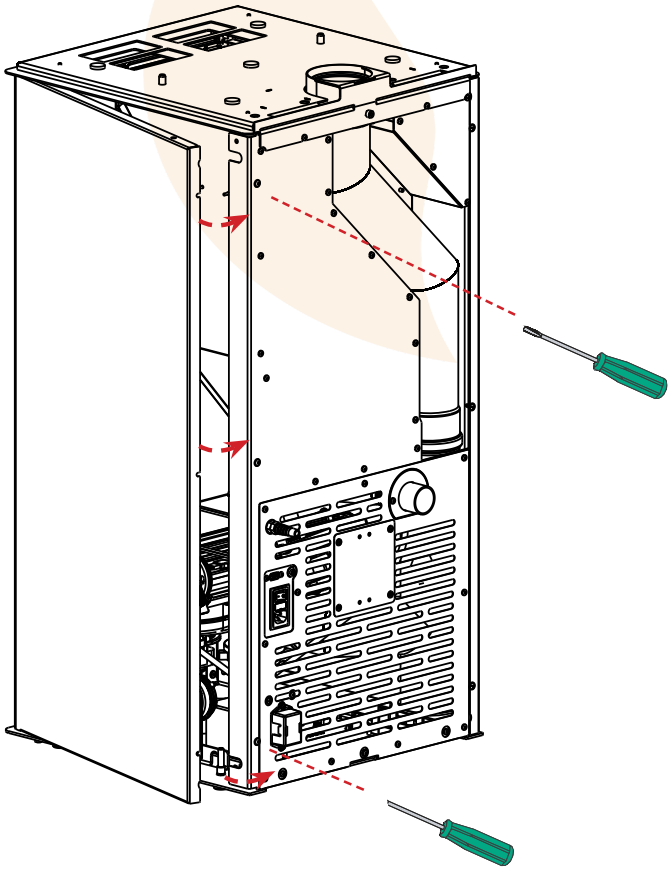
Zum Herunternehmen des Ofens von der Palette die Schrauben und die hintere Halterung entfernen; dann die Seitenteile abnehmen und die vorderen Schrauben herausschrauben.

ACHTUNG
DEN OFEN NICHT VON DER PALETTE HERUNTERNEHMEN, BEVOR DIE SEITENTEILE ABGENOMMEN UND DIE SCHRAUBEN (JE EINE PRO SEITE) ENTFERNT WURDEN, MIT DENEN DER OFEN AUF DER PALETTE FIXIERT IST.



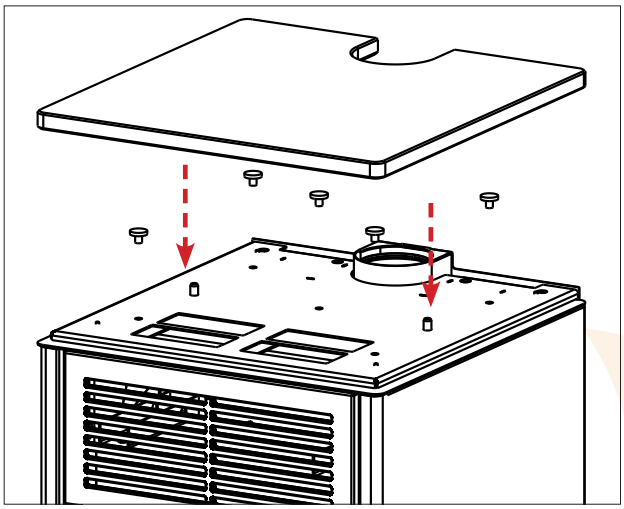
Die Seitenteile einrasten und die Schrauben an der Rückseite einschrauben.





SLIDE2 5 UP - STEIN

Das Oberteil mit den daran eingesetzten 5 Gummidämpfern auflegen und in die zwei Zentrierbolzen einrasten (siehe die Pfeile).



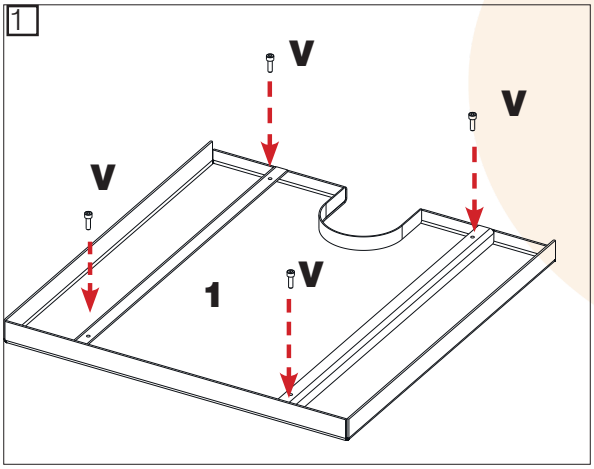
SLIDE2 5 UP - METALL

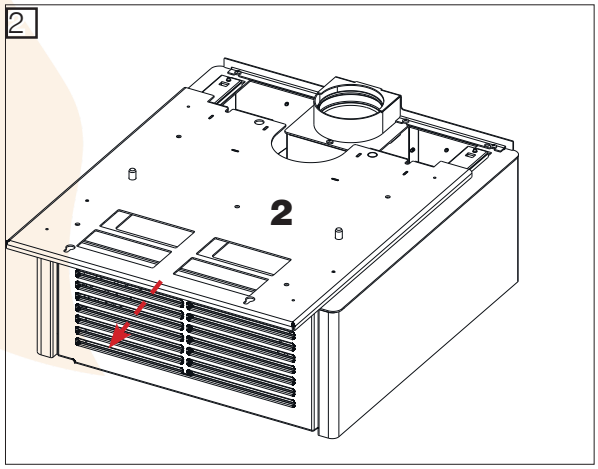
Schrauben Sie die vier Schrauben (V), die mit der Dekorabdeckung (1) mitgeliefert wurden, auf der Rückseite dieses

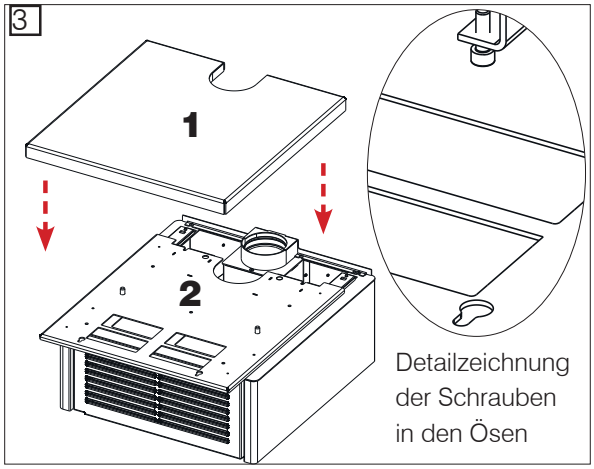
1. Oberteils an, ohne sie festzuziehen.
2. Lassen Sie das Oberteil nach unten gleiten (2).
3. Stützen Sie die Dekorabdeckung (1), indem Sie die Schrauben in die Ösen setzen, wie in der Zeichnung angezeigt.

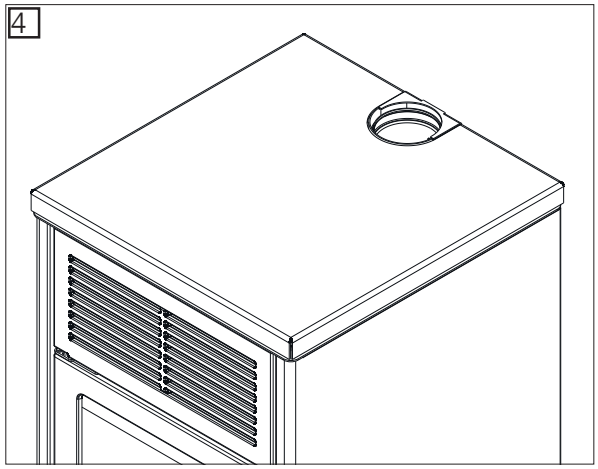
Schrauben Sie die vier Schrauben (V) aus Schritt 1 von oben auf der Dekorabdeckung komplett fest.

4. Das Ergebnis ist in der Abbildung 4 dargestellt.









VORBEMERKUNG ZUR INSTALLATION

Bitte beachten Sie:

- die Installation muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden;
- bei Installation und Betrieb des Geräts sind alle örtlichen und nationalen Bestimmungen und europäischen Normen einzuhalten. In Italien ist die betreffende Referenznorm UNI 10683; in Frankreich müssen die Vorschriften des DTA beachtet werden (Document Technique d'Application Référence Avis Technique), www.cstb.fr;
- bei Installation in einem Mehrparteienhaus muss vorab die Genehmigung des Hausverwalters eingeholt werden;
- bei Installation in öffentlichen Räumen müssen die geltenden örtlichen Vorschriften für diese Anlagentypen geprüft und beachtet werden.

Im Folgenden dazu einige allgemeine Hinweise, die eine eingehende Durchsicht der örtlichen Vorschriften nicht ersetzen und aus denen keine Haftung für die Arbeit des Installateurs abgeleitet werden kann.
Beachten Sie bitte, dass es sich um einen raumluftunabhängigen Ofen handelt, was bedeutet, dass bei korrektem Anschluss der Außenluftzuleitung die Verbrennungsluft größtenteils von draußen zugeführt wird. Es muss für jedes Land überprüft werden, ob für raumluftunabhängige Öfen spezielle Installationsbedingungen gelten.

Die Eignung des Raums überprüfen, in dem das Gerät installiert wird

- Das Volumen des Raums muss größer als 30 m³ sein.
- Der Fußboden muss das Gewicht des Geräts und der Zubehörteile tragen können* (siehe Hinweis im Abschnitt „Wärmeschutz").
- Das Gerät einwandfrei waagerecht aufstellen.
- In Italien ist gemäß Norm UNI 10683 die Installation auch in Schlafräumen oder Räumen gestattet, in denen sich andere Geräte befinden, die die Verbrennungsluft aus dem Raum selbst entnehmen, sofern die externe Luftzufuhr gewährleistet ist.
- Das Gerät darf nicht in Räumen mit Brand- oder Explosionsgefahr installiert werden.
- In Italien muss bei Vorhandensein von Gasgeräten die Vereinbarkeit gemäß UNI 10683 und UNI 7129 überprüft werden.

Hitzeschutz und Sicherheitsabstände

Alle an das Gerät angrenzenden Wandflächen des Gebäudes müssen vor Überhitzung geschützt werden. Die erforderlichen Isolierungsmaßnahmen richten sich nach der Art der Oberflächen.

Das Gerät ist unter Einhaltung der folgenden Sicherheitsbedingungen zu installieren:
- Seitlich 10 cm und auf der Rückseite 10 cm Mindestabstand zu brennbaren Materialien lassen.
- Vor dem Ofen dürfen in einem Abstand von weniger als 80 cm keine brennbaren Materialien angeordnet werden.
Bei Installation mit einer Holzwand oder sonstigem brennbaren Material muss das Rauchabzugsrohr angemessen isoliert werden.

Bei Aufstellung auf einem Fußboden aus entflammbarem oder brennbarem Material bzw. mit unzureichender Tragfähigkeit* wird empfohlen, das Gerät zwecks Gewichtsverteilung auf einer Stahl- oder Glasplatte aufzustellen.
Fragen Sie den Händler nach dieser Option.

Hinweise zur Aufstellung des Geräts

Das Gerät ist für den Betrieb unter beliebigen klimatischen Bedingungen geeignet. Unter besonderen Bedingungen, etwa bei starkem Wind, sprechen ggf. die Sicherheitssysteme an und schalten das Gerät ab. Den technischen Kundendienst von Edilkamin verständigen.

HINWEIS

Der Durchmesser des Rauchabzugs entspricht nicht dem Durchmesser des Schornsteinsystems. Das Schornsteinsystem muss gemäß den nationalen und lokalen Normen bemessen sein.
Siehe insbesondere (aber nicht ausschließlich) DIN EN 13384, DIN EN 1443, DIN EN 1856, DIN EN 1457 und alle lokalen Normen.

RAUCHABZUGSANLAGE (Rauchgaskanal, Schornstein und Schornsteinkopf)

Dieses Kapitel wurde entsprechend den europäischen Normen EN 13384, EN 1443, EN 1856, EN 1457 erstellt. Der Installateur muss diese sowie alle weiteren etwaigen örtlichen Bestimmungen berücksichtigen. Diese Anleitung ist in keiner Weise als Ersatz für die geltenden Normen zu verstehen. Das Gerät muss an eine geeignete Rauchabzugsanlage angeschlossen werden, die eine sichere Abführung der bei der Verbrennung entstehenden Rauchgase gewährleistet.
Vor der Aufstellung des Geräts muss der Installateur prüfen, ob der Schornstein geeignet ist.

RAUCHGASKANAL, SCHORNSTEIN

Der Rauchgaskanal (Rohrabschnitt, der den Rauchabzugstutzen des Feuerraums mit dem Anschluss des Schornsteins verbindet) und der Schornstein müssen/dürfen, neben den anderen Vorschriften zur Einhaltung der Normen:

- vorwiegend senkrecht verlaufen
- keine gegenläufig geneigten Abschnitte aufweisen
- einen Innenquerschnitt haben, der vorzugsweise rund sein oder zumindest ein Seitenverhältnis von weniger als 1,5 haben sollte
- am Dach mit einem geeigneten Schornsteinkopf abschließen: Der direkte Auslass an der Wand oder in umschlossene, auch nach oben hin offene, Räume ist verboten
- aus Materialien der Brandverhaltensklasse A1 gemäß UNI EN 13501 bzw. entsprechend harmonisierter Norm hergestellt werden.
- angemessen zertifiziert sein, mit entsprechender Abgasanlagen-Plakette, wenn sie aus Metall sind
- den anfänglichen Querschnitt beibehalten bzw. nur gleich nach dem Ausgang aus dem Gerät und nicht im Verlauf des Schornsteins verändern

DER RAUCHGASKANAL

Neben den allgemeinen Vorschriften, die für Rauchgaskanal und Schornstein gelten, gilt, dass der Rauchgaskanal:

- nicht aus flexiblem Material sein darf
- isoliert werden muss, wenn er durch ungeheizte Räume oder außen geführt wird
- nicht durch Räume führen darf, in denen die Installation von Wärmeerzeugern mit Verbrennung verboten ist oder in denen Brandgefahr besteht oder die nicht inspizierbar sind.
- das Entfernen des Rußes erlauben und inspizierbar sein muss
- höchstens 3 Bögen von höchstens 90° aufweisen darf
- nur einen horizontalen Abschnitt aufweisen darf, dessen Länge nicht mehr als 3 Meter betragen sollte, je nach Schornsteinzug. In jedem Fall ist zu bedenken, dass längere Abschnitte die Ansammlung von Schmutz begünstigen und schwieriger zu reinigen sind.

NUR IN DEUTSCHLAND

Die Geräte können in Mehrfachbelegung an einen Schornstein angeschlossen werden, wenn die geltenden Vorschriften der DIN-Norm 18160 eingehalten werden und der Bezirksschornsteinfeger die Installationsbedingungen geprüft und freigegeben hat.

TYPISCHE FÄLLE

ABB. 1

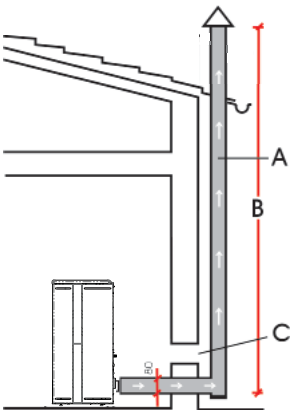
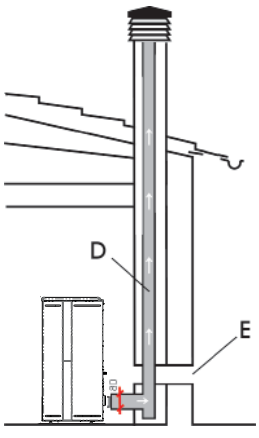


ABB. 2



A: Schornstein aus Stahl, gemäß EN 1856 isoliert

B: Mindesthöhe 1,5 m und jedenfalls über die Dachtraufe hinaus

C-E: Luftzufuhr von außen (80 cm² freier Mindestquerschnitt)

D: Schornstein aus Stahl im Innern des vorhandenen gemauerten Schornsteins.

SCHORNSTEIN:
Außer den allgemeinen Vorschriften für Rauchrohr und Schornstein gilt für den Schornstein:

- Er darf nur zur Rauchableitung dienen.
- Er muss korrekt dimensioniert sein, damit die Abführung der Rauchgase jederzeit gewährleistet ist (DIN EN 13384-1 - nicht erschöpfendes Beispiel).
- Er sollte als wärmegedämmtes Stahlrohr mit rundem Querschnitt ausgeführt sein. Bei einem rechteckigen Querschnitt muss der Eckenradius normalerweise mindestens 20 mm betragen und das Verhältnis der Innenmaße muss <1,5 sein.
- Er muss eine Höhe von mindestens 1,5 Metern haben.
- Er muss einen konstanten Querschnitt aufweisen.
- Er muss einwandfrei dicht und wärmegedämmt sein, damit jederzeit ein einwandfreier Schornsteinzug gewährleistet ist.
- Vorzugsweise über einen Sammelbehälter für Brennstoffrückstände und mögliches Kondenswasser verfügt.
- Wenn er bereits vorhanden ist, muss er sauber sein, um Brandgefahr zu vermeiden.
- Grundsätzlich sollte ein Stahlrohr eingezogen werden, wenn der Durchmesser des Schornsteins mehr als 150 mm beträgt, wobei die Beurteilung dem Techniker obliegt, der die Bemessung vornimmt.

EINGEZOGENES SCHORNSTEINROHR:
Neben den allgemeinen Vorschriften für Rauchrohr und Schornstein gelten für Systeme mit eingezogenem Rohr:

- Er muss mit Unterdruck betrieben werden können.
- Er muss inspizierbar sein.
- Er muss den örtlichen Vorschriften entsprechen.

SCHORNSTEINKOPF

- Er muss windgeschützt ausgeführt sein.
- Sein Innenquerschnitt muss dem des Schornsteinrohrs entsprechen und seine Rauchaustrittsfläche muss mindestens doppelt so groß wie der Innenquerschnitt des Schornsteinrohrs sein.
- Im Fall mehrerer benachbarter Schornsteine (die mindestens 2 m Abstand voneinander haben sollten) muss der Schornsteinkopf, der die Rauchgase des Holz-/Pelletofens bzw. des Ofens im obersten Stockwerk ableitet, mindestens 50 cm höher als die anderen sein.
- Er muss über den Rückstrombereich hinausgehen (italienische Referenznorm UNI 10683, Absatz 6.5.8).
- Er muss eine Instandhaltung des Schornsteins ermöglichen.

Frischluftzufuhr
Im Allgemeinen empfehlen wir zwei Alternativen, um die Zuführung der erforderlichen Verbrennungsluft zu gewährleisten.

Indirekte Luftzufuhr
In Bodenhöhe ist ein Lufteinlass mit wirksamem Querschnitt (nach Abzug von Gittern und anderen Schutzvorrichtungen) von mindestens 80 cm^2 (10 cm Durchmesser) anzuordnen.
Um Luftströmungen zu vermeiden, empfehlen wir, den Lufteinlass hinter dem Ofen oder hinter einem Heizkörper anzuordnen.
Eine Anordnung dem Gerät gegenüber sollte vermieden werden, um störende Zugluft zu vermeiden.

Direkte Luftzufuhr
Eine Frischluftöffnung einrichten, deren wirksamer Querschnitt (nach Abzug von Gittern und anderen Schutzvorrichtungen) mindestens der Querschnittsfläche der Lufteintrittsöffnung hinter dem Gerät entspricht. Den Durchmesser von den Druckverlusten abhängig machen.
Die Frischluftöffnung ist mit einem starren oder flexiblen Rohr anzuschließen. Ist das Rohr nicht glatt, ist der Durchmesser zu erhöhen: Seine Druckverluste sind zu beurteilen.
Die Länge sollte nicht mehr als 5 m betragen und je nach Stärke des Schornsteinzugs nicht mehr als 3 Bogenstücke enthalten.

Die Zuluft darf aus einem angrenzenden Raum entnommen werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

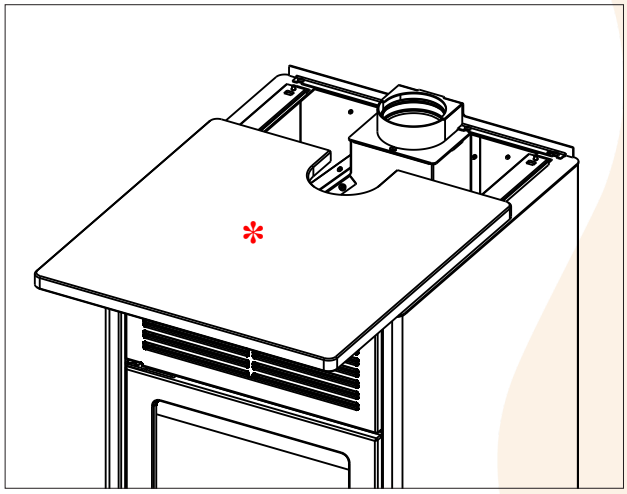
- Die Luft kann ungehindert durch permanente Außenluftöffnungen einströmen.
- In dem an den Aufstellungsraum angrenzenden Raum entsteht zu keiner Zeit ein Unterdruck gegenüber der Außenluftumgebung.
- Der angrenzende Raum wird nicht als Fahrzeuggarage oder für Tätigkeiten mit erhöhter Brandgefahr und nicht als Badezimmer oder Schlafzimmer genutzt.
- Der angrenzende Raum ist kein Gemeinschaftsraum des Gebäudes.

In Italien ist laut Norm UNI 10683 die Lüftung ausreichend, wenn eine Druckdifferenz zwischen Außenluftumgebung und Innenbereich von 4 Pa oder niedriger gewährleistet ist (Norm UNI EN 13384-1 nicht erschöpfendes Beispiel). Für den entsprechenden Nachweis ist der Installateur zuständig, der die Konformitätserklärung ausstellt.

LADEN DES PELLET IN DEN BEHÄLTER

Zum Einfüllen der Holzpellets das Oberteil verschieben.
*

1) Bei diesem Vorgang NIEMALS den Pelletsack auf dem oberen Gitter ABLEGEN, um zu vermeiden, dass der Plastiksack schmelzen und den Lack des Oberteils beschädigen könnte.
2) Den entsprechenden mitgelieferten Handschuh verwenden, wenn der eingeschaltete und somit heiße Ofen beladen wird..



Es sind Holzpellets der Klasse A1 gemäß Norm UNI EN ISO 17225-2 bzw. analogen örtlichen Normen zu verwenden, die z. B. die folgenden Eigenschaften vorsehen.
6 mm Durchmesser
3-4 cm Länge
<10 % Feuchtigkeitsgehalt

Aus Umweltschutz- und Sicherheitsgründen dürfen unter anderem NICHT verbrannt werden: Kunststoff, lackiertes Holz, Kohle, Rinde.
Ofen nicht zur Müllverbrennung benutzen.

Achtung
Durch die Verwendung anderer Brennstoffe kann das Gerät beschädigt werden.

BETRIEBSARTEN

Modus	Einstellbare Größen
MANUELL	• Leistungsstufe • Belüftungsstufe (Ventilatoren, falls mehr als einer vorhanden ist, können separat eingestellt werden)*
AUTOMATISCH	• gewünschte Raumtemperatur • Belüftungsstufe
UHRENTHERMOSTAT	• die gewünschte Raumtemperatur, die an verschiedenen Tagen der Woche gewählt wird • Belüftungsstufe*

* Durch Absenken der Belüftung kann das Gerät die Leistung auch automatisch modulieren, um die maximale Leistung aufrechtzuerhalten und eine Überhitzung zu vermeiden. Gegebenenfalls ist eine Thermostatfunktion vorgesehen: Lässt die eingestellte Belüftung aus nutzungs- oder einbautechnischen Gründen nicht die notwendige Wärmeabfuhr zu, wird automatisch die maximale Belüftung gestartet.

Das Gerät verfügt ferner über folgende Zusatzfunktionen.

Funktion	In welchen Modi es aktiviert werden kann	Was es macht
Stand-By	Holzzündung Chrono	wenn die gewünschte Temperatur erreicht ist, schaltet sich das Produkt aus und schaltet sich wieder ein, wenn die Temperatur sinkt
RELAX (bei einigen Gerätetypen nicht vorgesehen)	Manuell Holzzündung Chrono	ermöglicht den Betrieb mit natürlicher Konvektion (Belüftung aus), wodurch der Stromverbrauch reduziert wird
EASY TIMER	Manuell Holzzündung	ermöglicht die Programmierung des Ein- und Ausschaltens nach einer bestimmten Anzahl von Stunden (max. 12)

SCHNITTSTELLE

Alternativ kann das Produkt folgendermaßen verwaltet werden

SERIENMÄSSIG

- **Bluetooth-FERNBEDIENUNG**: für alle Funktionen in der Nähe des Geräts

- **APP** The Mind : nützlich für alle Funktionen zu Hause mit direkter Verbindung oder außer Haus mit Internetverbindung und REgistrierung

Bei Bedarf können einige Funktionen auch von einem

- **SAVE PANEL**: am Gerät positioniert

Mit Kauf von **zusätzlichem** Zubehör Edilkamin:

- **SPRACHBEFEHLE:** Alexa oder Google Home

OPTIONALE ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Am Produkt befindet sich eine entsprechende Niederspannungs-Klemmleiste (zugänglich durch Entfernen der Abdeckung, bei ausgeschaltetem Strom und nur durch qualifizierte Techniker).

-Pin 1-2 = Raumsondeneingang Zone 3 = Sonde oder Thermostat der entsprechenden Zone

-Pin 3-4 = Raumsondeneingang Zone 2 = Sonde oder Thermostat der entsprechenden Zone

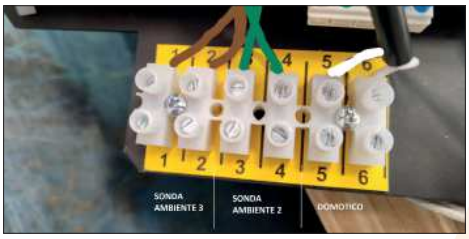
-Pin 5-6 = Heimautomatisierungseingang = kommerzieller Telefonwähler oder On-Off aus der Ferne oder Thermostat.

HINWEIS:

Die Anschlüsse müssen von qualifiziertem Personal bei getrennter Stromversorgung ausgeführt werden.

Weitere Info für Installateure auf der Website.

Beispiel einer Klemmleiste



Beim Anschluss von Sonden oder Thermostaten an den Raumeingängen müssen die entsprechenden Parameter im Tech Menu des Geräts eingestellt werden.

Es gibt zwei verschiedene Betriebsarten.
Der Installateur kann Ihnen bei der Auswahl helfen, abhängig von Ihren Bedürfnissen:

	Thermostat mit Hausautomationskontakt	**Thermostat anstatt der Raumsonde auf elektronischer Platine**
MASSNAHME	Das Gerät zündet/schaltet sich ohne Modulation ab.	Das Gerät moduliert, geht in den Stand-by und zündet/schaltet sich ab

FUNKFERNBEDIENUNG

Die Funkfernbedienung hat Funktionen für drei verschiedene Bedienerpersonen:

- **BENUTZER** des Ofens (Vorgänge nicht passwortgeschützt)
- **INSTALLATEUR** (Vorgänge mit eigenem Password, da etwaige Fehler das Funktionieren und die THERMOSTAT des Geräts beeinträchtigen könnten)
- **TECHNISCHER KUNDENDIENST** - CAT - Edilkamin (Vorgänge mit eigenem Passwort, da etwaige Fehler das Funktionieren und das THERMOSTAT des Ofens beeinträchtigen könnten).

ENERGIESPARFUNKTION DER FUNKFERNBEDIENUNG

Wird die Funkfernbedienung 20 Minuten lang nicht verwendet, verringert sich die Beleuchtung und nach weiteren 10 Minuten schaltet sich das Display ab. Wird eine beliebige Taste bei eingeschaltetem Display gedrückt, wird der Zähler auf Null gesetzt. Wird eine beliebige Taste bei ausgeschaltetem Display gedrückt, schaltet sich das Display und die Beleuchtung ein und der Zähler wird auf Null gesetzt.
Dies ist eine Angabe, die sich nur auf die Funkfernbedienung bezieht, nicht auf den Zustand des Produkts.
Bei normaler Benutzung reichen die Batterien der Funkfernbedienung für ein Jahr aus. Diese Angabe zur Dauer dient nur als Richtwert. In keinem Fall kann der Verbrauch der Batterie von Edilkamin oder dem Händler als Produktmangel anerkannt werden.

Eigenschaften:

Funk-Sende- und Empfangsmodul, Frequenz 2,4 GHz - Stromversorgung empfohlen mit 3 x 1,5 Vdc AA-Batterien (Kapazität mindestens 1600mAh).

Falls die Batterien durch Batterien eines anderen, ungeeigneten Typs ersetzt werden, besteht Explosionsgefahr.

Wenn bei der Erstinbetriebnahme die Sprache noch nicht eingestellt ist, erscheint die nebenstehende Displayanzeige zur Einstellung der Sprache. Die Sprache mit den Tasten +/- wählen und mit der Taste OK bestätigen.





Bluetooth-Verbindung zwischen Gerät und Platine vorhanden. Wenn keine Verbindung vorhanden, wird das Symbol nicht angezeigt.

Wird nur angezeigt, wenn die Batterie schwach ist.

Dieses Symbol zeigt an, dass eine CAT-Wartung erforderlich ist.
Wird nach einer bestimmten Anzahl an Betriebsstunden angezeigt. Bei einigen Modellen kann das Symbol mit einem Problem der Sicherung auf der Platine zusammenhängen. Kontaktieren Sie in jedem Fall den CAT.

Die entsprechende Funktion ist aktiv (Relax – EasyTimer – Chrono).
EasyTimer und Uhrenthermostat können niemals gleichzeitig eingeschaltet sein.

Reserve-Kontrollleuchte. Kontrollleuchte Reserve Leuchtet auf, wenn die Funktion aktiviert ist. Die Pfeile leuchten nacheinander auf um anzuzeigen, dass der Pelletbehälter nachgefüllt werden muss.

Flamme und Leistung des Geräts

ZÜNDUNG	
LEISTUNGSSTUFE 1	
LEISTUNGSSTUFE 2	
LEISTUNGSSTUFE 3	
LEISTUNGSSTUFE 4	
LEISTUNGSSTUFE 5	



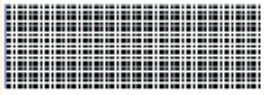
Anzeige des Status des Ventilators/der Ventilatoren.

Wenn das Gerät noch nicht heiß ist, wird kein Symbol angezeigt.

VENTILATOR AUS:
DREHZAHL 1
DREHZAHL 2
DREHZAHL 3
DREHZAHL 4
DREHZAHL 5
AUTOMATISCH

STAND-BY

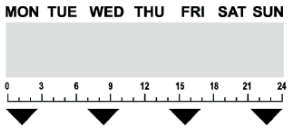
Zeigt an, dass sich das Gerät ausgeschaltet hat, nachdem das Ziel bei aktivem Standby erreicht wurde.
Zeigt NICHT an, dass die Funktion aktiviert ist.



Untere Leiste für
„Wöchentlicher Zeitplan" und "Meldungen".

AUTO MAN

Die Leistung des Luftheizgeräts hängt von der Raumtemperatur ab oder wird vom Benutzer eingestellt.



Wochentage und Zeitleiste.
Sie werden nur angezeigt, wenn der Uhrenthermostat aktiviert ist.

SET

Einstellung. Zeigt an, dass die Funkfernbedienung im Einstellungsmodus ist.
In der unteren Leiste wird der einstellbare Wert angezeigt.



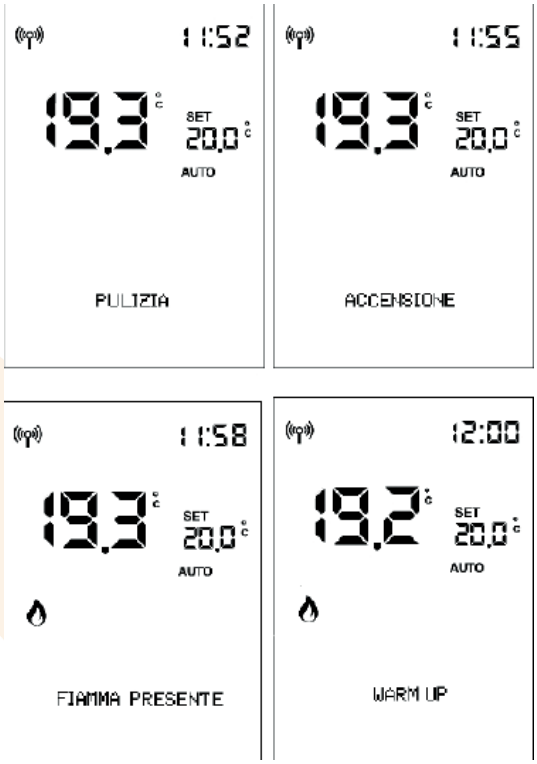
Anzeige für SET. Einstellung der verschiedenen SET: Temperatur, Leistung, Geschwindigkeit Lüfterrad.

DAS EINSCHALTEN UND AUSSCHALTEN

dauert mehrere Minuten. In dieser Zeit sollte die Flamme erscheinen oder erlöschen. In dieser Phase abwarten und keine Tasten betätigen.

Mit der ON/OFF-Taste kann die Zünd- und Ausschaltphase manuell gestartet werden.

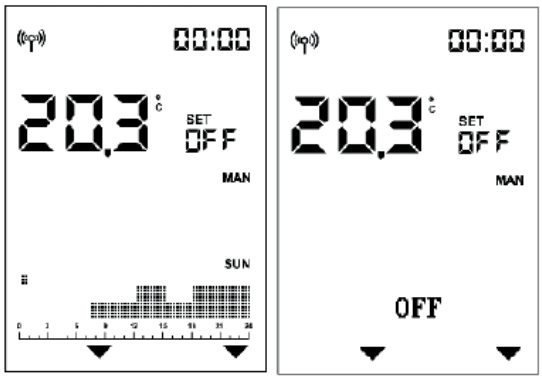
Während des Einschaltens,
zeigt das Display den Status an (REINIGUNG; EINSCHALTEN; usw.)



Während des Ausschaltens,
Die Anzeige zeigt „ABSCHALTUNG“.

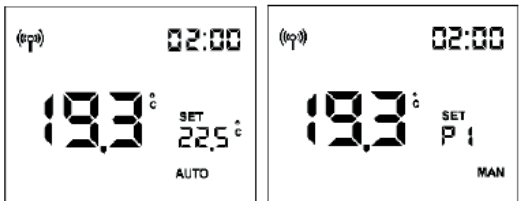


Wenn die stündliche Programmierung aktiv ist,
zeigt die Statusleiste abwechselnd (3 Sekunden) den Status und die Programmierung an:



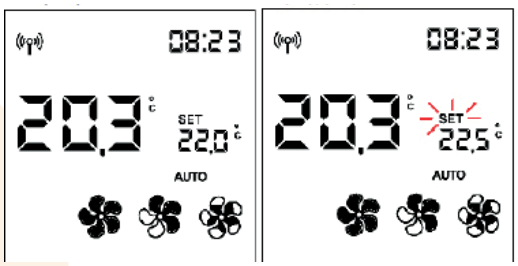
Einstellung AUTOMATISCH und MANUELL
Um vom manuellen in den automatischen Modus und umgekehrt zu wechseln, die Taste AUTO/MAN drücken.

AUTOMATISCH MANUELL



AUTOMATISCH:
Raumtemperatureinstellung (Anzeige auf der Funkfernbedienung, die möglichst in dem Raum liegen sollte, in dem das Gerät installiert ist). Die gewünschte Temperatur mit den Tasten „+“ und „-“ einstellen.

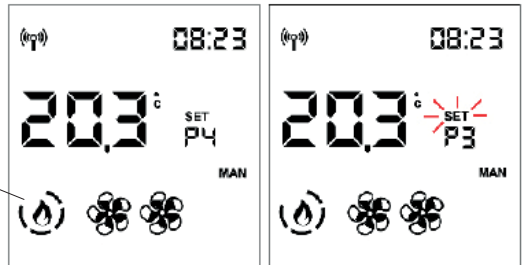
Beispiel: Durch Drücken einer Taste aktiviert sich das Display, dann die Taste + drücken



Im MANUELLEN BETRIEBSMODUS:
Einstellung der Leistung
Ändern der Leistungsstufe (dargestellt durch das Flammensymbol) mit den Tasten „+“ und „-“.

Beispiel: Durch Drücken einer Taste aktiviert sich das Display, dann die Taste - drücken

mit dem „Flammen“-Symbol



Die Einstellung wird mit der Taste OK bestätigt oder indem man 5 Sekunden wartet, ohne Tasten zu drücken.
Sobald die Bestätigung erfolgt ist, hört die Anzeige SET zu Blinken auf.

HINWEIS:
Wenn Chrono aktiviert und das Gerät ausgeschaltet ist, können weder Temperatur noch Leistungsstufe eingestellt werden.

- LÜFTUNGSREGELUNG

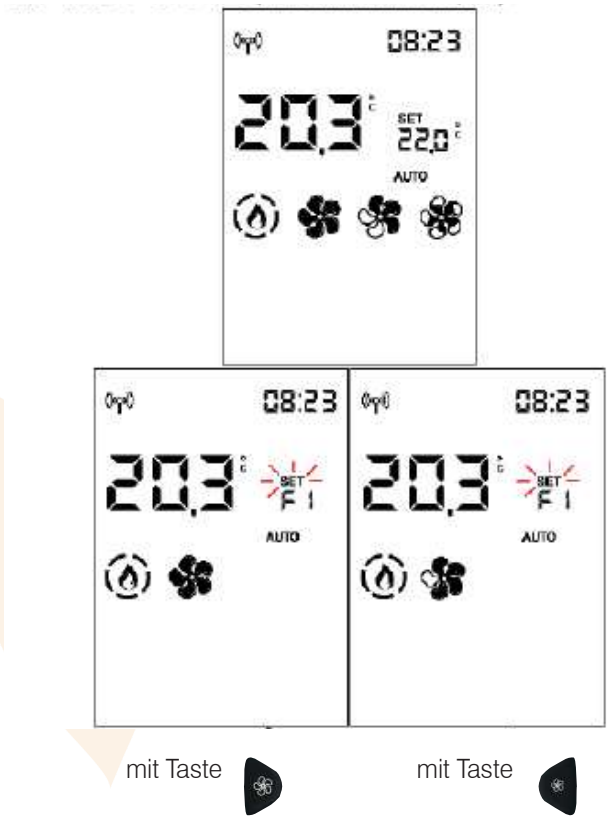
Die Einstellung kann sowohl mit Gerät im Status OFF oder ON gemacht werden.
Wenn die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet ist, kann diese durch das Drücken jeder beliebigen Taste aktiviert werden.

Durch anschließendes Drücken der Taste oder blinkt SET und anstelle von Raumtemp. wird die Nummer des zu ändernden Ventilators angezeigt (F1).

Mit oder wird die Drehzahl des Ventilators in dieser Reihenfolge erhöht oder verringert:

1 -2 - 3 - 4 - 5 - AUTO - für den vorderen Ventilator (1)

OFF-1-2-3-4-5- AUTO für kanalisierte Ventilatoren (2 und 3)



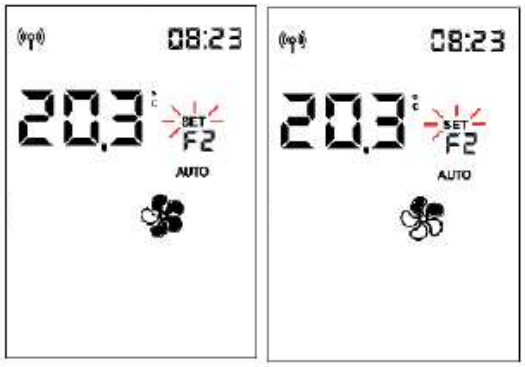
mit Taste mit Taste

Die Einstellung wird mit der Taste OK bestätigt, um dann ggf. zum nächsten Ventilator zu wechseln (nur für die kanalisierten Versionen PLUS), andernfalls verlässt man die Einstellung Ventilator und die Anzeige SET hört auf zu blinken.
Wenn 5 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, verlässt man die Einstellung Ventilator und die Anzeige SET hört auf zu blinken.

Durch Drücken der Taste OK zum Bestätigen, wechselt man zum nächsten Ventilator (Fan 2), falls vorhanden.



Durch Drücken der Taste ◀ oder ▶ verändert sich die Geschwindigkeit des Ventilators.



Die Einstellung wird mit der Taste OK bestätigt und geht dann ggf. zum nächsten Ventilator über oder man verlässt die Einstellung Ventilator und die Anzeige SET hört auf zu blinken.
Oder man wartet 5 Sekunden ohne eine Taste zu drücken und verlässt so die Einstellung Ventilator und die Anzeige SET hört auf zu blinken, auch wenn andere Ventilatoren vorhanden sind.

Durch Drücken der Taste OK zum Bestätigen, wechselt man zum nächsten Ventilator (Fan 3), falls vorhanden.
Wenn man 5 Sekunden keine Taste drückt, kehrt man zum Anfangsdisplay mit verändertem SET zurück.



RAUMFÜHLER OPTIONAL



SET RAUM ZONE 2 UND 3 KANALISIERT

Die Einstellung ist nur für Öfen mit Luftverteilung möglich.
Wenn der Installateur eine oder zwei optionale Raumsonde angeschlossen und aktiviert hat, können der relative Raumtemp. eingestellt und die Raumtemperatur angezeigt werden

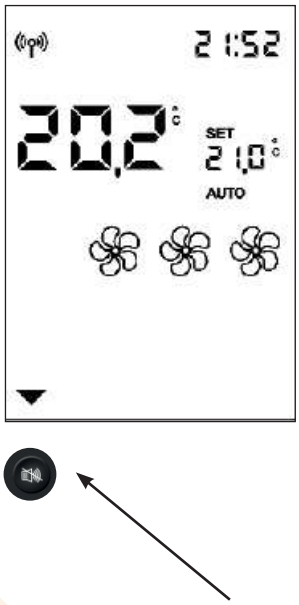
Nach der Einstellung der Installationsraumtemperatur (oder manuell mit der Raumleistung) verlässt man die Einstellung, wenn man 5 Sekunden lang keine Taste drückt. Die Anzeige SET hört auf zu blinken.

Andernfalls hat man durch Bestätigung mit der Taste OK die Möglichkeit, das Raumtemp. der Zone 2 einzustellen (wenn eine Sonde vorhanden und aktiviert ist), das in der unteren Leiste angegeben ist.



Durch Drücken auf OK wechselt man zur nächsten Zone (Zone 3), falls vorhanden. Sonst verlässt man die Einstellung.

- RELAX-FUNKTION



Betrieb mit natürlicher Konvektion (ohne Lüftung) und automatischer Leistungsbegrenzung.
Diese Funktion ist in allen Betriebsarten aktivierbar: Automatisch, Manuell oder Uhrenthermostat.
Die Taste drücken, um die Relax-Funktion zu aktivieren.
Die Aktivierung auf dem Display wird durch den Pfeil bei der Taste Relax angezeigt
Durch langes Drücken derselben Taste wird die Funktion wieder deaktiviert.

Das Gerät drosselt die Heizleistung und schaltet nach einigen Minuten die Belüftung aus.

HINWEIS:
Wenn die Relax-Funktion aktiv ist, ist es nicht möglich, die Leistungsstufe auf P5 zu erhöhen.

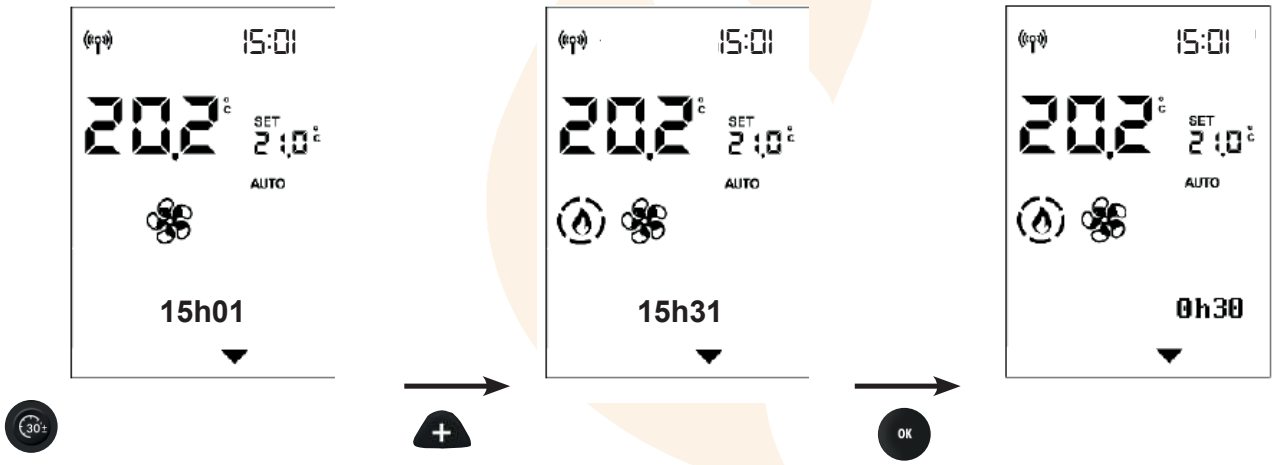
- FUNKTION EASY TIMER
(verzögertes Ausschalten bzw. Zündung)

Bei dieser Funktion schaltet sich das Gerät nach einer einstellbaren Zeitdauer ab der Aktivierung der Funktion aus oder ein.
Diese Funktion ist praktisch, wenn man zum Beispiel schlafen geht und möchte, dass sich das Gerät einige Stunden später aus- oder einschaltet (nach maximal 12 Stunden).

Zur Aktivierung der Funktion Easy Timer die entsprechende Taste drücken

Wird die Funktion Easy Timer bei laufendem Gerät aktiviert, so wird die Abschaltzeit in Halbstundenschritten eingestellt.
Wird die Funktion Easy Timer bei ausgeschaltetem Gerät aktiviert, stellt der Benutzer die Zeit der Zündung ein.
Mit der OK-Taste oder 5 Sekunden ohne Tastendruck zeigt die verbleibende Zeit in Schritte von 5 Minuten an.

Beispiel: Einstellung zum Einschalten in 1/2 Stunde.



Auf der Leiste wird weiterhin der Countdown angezeigt, der nach unten zählt, bis das Gerät aus- oder eingeschaltet wird.

Um die Funktion Easy Timer zu deaktivieren, erneut die entsprechende Taste drücken.
Auf dem Display erscheint ein Pfeil oberhalb der Taste und die verbleibende Zeit.

Wenn man vor dem Ausschalten oder erneuten Zündungsvorgang den Timer verändern möchte, muss man ihn zuerst deaktivieren und dann neu einstellen.

UHRENTHERMOSTAT

Nach der Einstellung von Uhrzeiten, Temperaturen oder Leistungsstufe im MENÜ des UHRENTHERMOSTATS arbeitet der Uhrenthermostat mit der Raumtemperatur, andernfalls mit der Leistung, wenn sich der Ofen im Automatik-Modus befindet.

Durch Drücken der Taste 

wechselt man von Uhrenthermostat mit Temperatur zu Uhrenthermostat mit Leistung und umgekehrt.

Durch kurzes Drücken der Taste  wird der Uhrenthermostat aktiviert oder deaktiviert (über APP oder Funkfernbedienung vorprogrammiert).

HINWEIS

Der Uhrenthermostat wird über das Menü programmiert. Die Taste für das Uhrenthermostat dient zur zum Aktivieren/Deaktivieren der Funktion.

- MENÜ

Durch Drücken der Taste MENU gelangt man zum Menü und es erscheint der erste Menüpunkt.

Die Tasten und dienen zum Scrollen im Menü.
Mit der Taste OK gelangt man zum Menüpunkt

Die Menüpunkte sind in dieser Reihenfolge angeordnet:

STAND-BY
PELLET LADEN
UHRENTHERMOSTAT
TEMP. UHRENTHERMOSTAT
DATUM-UHR
SPRACHE

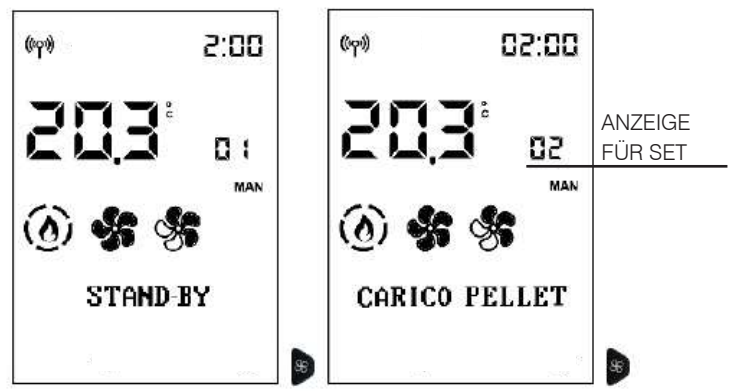
Die nachfolgenden Funktionen sind nur nach Angaben des Technikers von Interesse.
Daher wird in diesem Dokument nicht die vollständige Erläuterung gegeben

DISPLAY
INFO
SOFTWARE
DATA
ALARME
GETR. MOTOR
PLT LVL SENS.
TECH MENU
TEMPERATURES

Die Ziffern zeigen die fortlaufende Nummer des Menüpunkts an, während in der Statusleiste mit Großbuchstaben die Beschreibung des Menüpunkts angezeigt wird.

HINWEIS
Je nach Version kann die Reihenfolge der Punkte variieren.

Wir empfehlen, am Ende der Installation und Inbetriebnahme alle täglichen Vorgänge und nützlichen Dokumente mit dem Techniker einzusehen.



Zum Verlassen des Menüs drücken MENU

STAND-BY

Wenn die Standby-Funktion im Automatik- oder Uhrenthermostat-Modus aktiviert ist, schaltet sich das Gerät bei Erreichen der gewünschten Temperatur aus und schaltet sich bei Absenken der Raumtemperatur unter den gewünschten Wert wieder ein.
Ist die Funktion Stand-by nicht aktiviert, dann regelt das Gerät bei Erreichen der Solltemperatur bis auf die niedrigste Leistungsstufe herunter.

Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.

Die Tasten und dienen zum Scrollen im Menü.
Mit der Taste OK gelangt man zum Menüpunkt

Durch Zugriff auf die Funktion Standby wird in der ersten Zeile der Statusleiste der Name der Funktion und in der zweiten Zeile der aktuelle Wert (OFF, wenn deaktiviert, ON, wenn aktiviert) angezeigt.





Mit den Tasten + und - verändert man den Wert von Off (deaktivierte Funktion) zu On (aktiviert) und mit der Taste OK wird bestätigt.

Durch Drücken der Taste OK mit Wert ON wird die Funktion aktiviert. Über das Display wählt man die Minuten bis zum Übergang in den Standby-Modus.

(Beispiel 5 Minuten)



Mit den Tasten + und - wird die Zeit verändert und mit der Taste OK bestätigt

Durch Drücken der Taste OK gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.



PELLET LADEN

Hiermit können Pellets geladen werden, nachdem Pelletbehälter komplett entleert wurde.
Nützlich für den Techniker bei der Erstinbetriebnahme.
Nur im Status OFF verfügbar. Wird versucht, in anderen Status zu aktivieren, wird der Zugriff auf die Funktion verweigert.

Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.

Die Tasten und dienen zum Scrollen im Menü.
Mit der Taste OK gelangt man zum Menüpunkt

Sobald die Funktion **PELLET LADEN** aufgerufen wurde, zeigt die Anzeige den Namen der Funktion in der ersten Zeile der Statusleiste und den aktuellen Wert in der zweiten Zeile an (OFF wenn deaktiviert, ON wenn aktiviert).



Mit den Tasten + und - verändert man den Wert von Off (deaktiviert) zu On (aktiviert) und umgekehrt.
Mit der Taste + und - wird der Wert eingestellt.

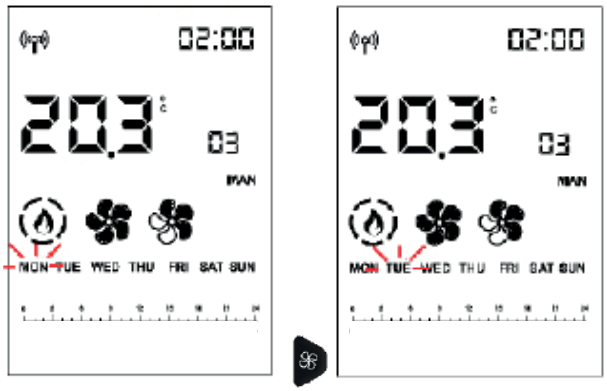
Durch Drücken der Taste OK gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.

- CHRONO

Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.

Die Tasten und dienen zum Scrollen im Menü.
Mit der Taste OK gelangt man zum Menüpunkt

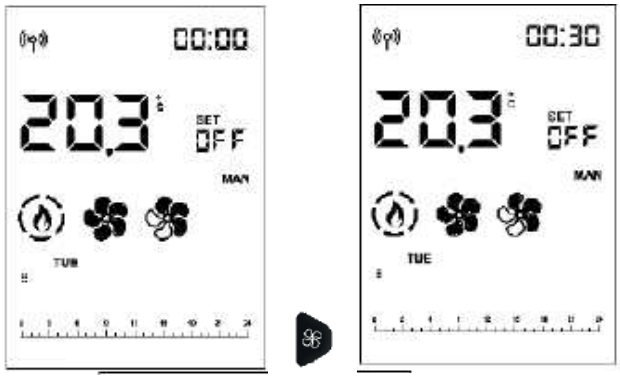
Wählen Sie den Wochentag durch Scrollen mit den Tasten und (das Programm für diesen Tag wird angezeigt) und bestätigen Sie mit der Taste .



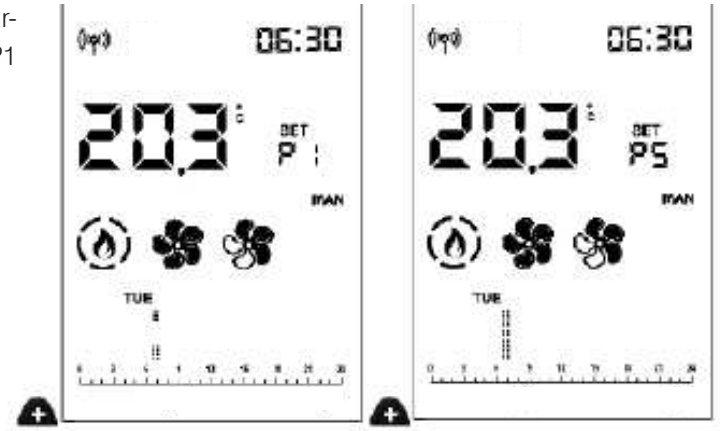


Der Cursor (rechteckig) stellt sich auf 00:00.
Die Stunde oben rechts zeigt den Beginn des Zeitintervalls an

Mit den Tasten und scrollt man im Halbstundentakt die Zeit, indem der Cursor bewegt und die voreingestellte Stufe angezeigt werden.



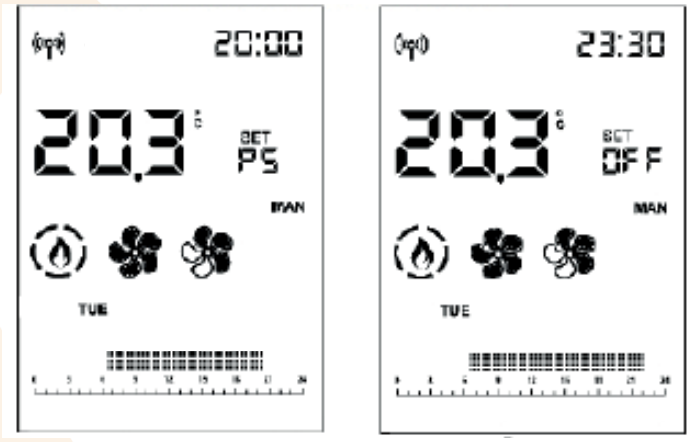
Mit den Tasten + und - werden die Temperatur- (OFF – T1 und T2) oder die Leistungsstufen (OFF – P1 und P5) verändert.



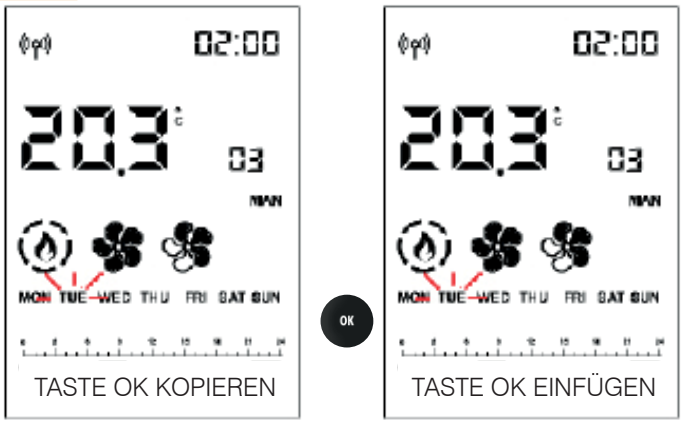
Wird 23:30 erreicht, muss man zurückkehren.

Wenn der Vorlauf durch Drücken der Tasten oder von mehr als 2 s gemacht wird, kopiert sich die vorhergehende Stufe auf die nächste mit einer Frequenz von einer halben Stunde pro Sekunde.

Die Kopie der Stufe funktioniert auch für den Rücklauf.



Wenn der ganze Tag eingestellt wurde, zum Bestätigen die Taste OK drücken



Der kopierte Wochentag blinkt und man kann mit  und  zum nächsten Tag wechseln

Mit der Taste  bestätigen

Durch kurzes Drücken der Taste  verlässt man die Programmierung, aber das Programm wird nicht aktiviert.

Um es zu aktivieren, muss die Taste  der Hauptanzeige erneut kurz gedrückt werden.

ANMERKUNGEN

Es ist möglich, den Zündvorgang bzw. das Ausschalten des Ofens mit aktiviertem Uhrenthermostat zu erzwingen, indem man die ON/OFF-Taste 2 Sek. lang gedrückt hält.

Nur wenn die STANDBY-Funktion aktiviert ist, schaltet sich das Gerät bei Erreichen der eingestellten Temperatur ab.

TEMP. CHRONO (T1-T2)

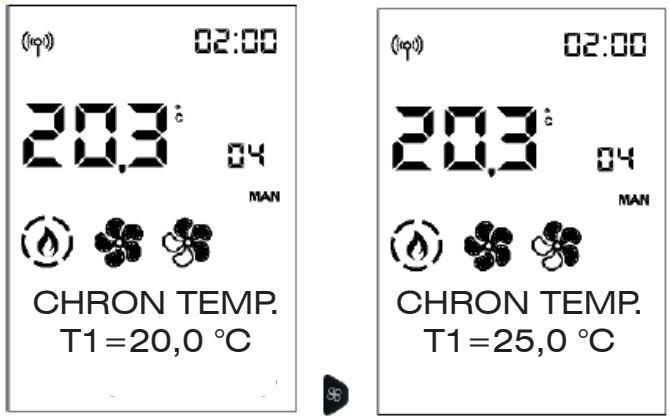
Einstellung der Temperatur für Uhrenthermostat T1 – T2

Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.

Die Tasten und dienen zum Scrollen im Menü.
Mit der Taste OK gelangt man zum Menüpunkt

Durch Zugriff auf die Funktion T1-T2 wird in der ersten Zeile der Statusleiste der Name der Funktion und in der zweiten Zeile der aktuelle Wert T1 angezeigt. T1 ist die niedrigere Temperatur, T2 die höhere.

Mit den Tasten und geht man zur Einstellung von Set T2.



Mit den Tasten + und - können die Werte verändert und mit der Taste OK bestätigt werden

Durch Drücken der Taste OK gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.

DATUM-UHR

Zum Einstellen des aktuellen Datums und Uhrzeit.

Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.

Die Tasten und dienen zum Scrollen im Menü. Mit der Taste OK gelangt man zum Menüpunkt

Durch Zugriff auf die Funktion Datum-Uhrzeit wird in der ersten Zeile der Statusleiste der Name der Funktion und in der zweiten Zeile der aktuelle Wert der ersten Einstellung (12/24 Stunden) angezeigt.



Mit den Tasten + und - wechselt man von 12 zu 24 Stunden. Mit der Taste OK wird bestätigt

Weiter zum Punkt SOMMERZEIT AUTO (OFF, wenn deaktiviert, und ON, wenn aktiviert)
Weiter zum Punkt SINCHRO WEB (OFF, wenn deaktiviert, und ON, wenn aktiviert)
Zum Schluss erscheint der Punkt SET UHRZEIT. Mit den Tasten + und - können die Stunden geändert und mit der Taste OK bestätigt werden
Dann blinken die Minuten

Danach blinken die Stunden, die mit den Tasten + und - geändert und mit der Taste OK bestätigt werden können

Dann blinken die Minuten.



Wenn das Produkt mit der Cloud verbunden ist, können Datum und Uhr über das Web eingestellt werden.
Wenn der Ofen mit einem Smartphone verbunden ist, können das Datum und die Uhrzeit mit der APP eingestellt werden.

SPRACHE

Ermöglicht die Wahl der Dialogsprache.

Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.

Die Tasten und dienen zum Scrollen im Menü.
Mit der Taste gelangt man zum Menüpunkt

Durch Zugriff auf den Menüpunkt Sprache wird in der ersten Zeile der Statusleiste der Name der Funktion und in der zweiten Zeile der aktuelle Wert (DEUTSCH) angezeigt



Die Sprache wird mit den Tasten und geändert. Mit der Taste wird bestätigt und man verlässt das Menü

Durch Drücken der Taste gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.

Die nachfolgenden Funktionen sind nur nach Angaben des Technikers von Interesse.
Daher wird in diesem Dokument nicht die vollständige Erläuterung gegeben

DISPLAY

Ermöglicht die Änderung der Helligkeit der Anzeige und ein akustisches Signal beim Drücken der Tasten

HELLIGKEIT ON
Zeigt den Prozentsatz der Hintergrundbeleuchtung der Anzeige.
Mit den Tasten + und – wechselt man von einem Prozentsatz zum anderen. Mit der Taste OK wird bestätigt.

HELLIGKEIT STBY
Zeigt den Prozentsatz der Hintergrundbeleuchtung der Anzeige an, bevor die Energiesparfunktion aktiviert wird

TIME ON
Zeigt die Zeit an, während der die Anzeige beleuchtet bleibt

TIME STANDBY
Zeigt an, wie lange die Anzeige beleuchtet bleibt, bevor sie in die Energiesparfunktion wechselt

PIEPTON
Ermöglicht, ein akustisches Signal zu aktivieren, wenn die Tasten (OFF, wenn deaktiviert, ON, wenn aktiviert) gedrückt werden

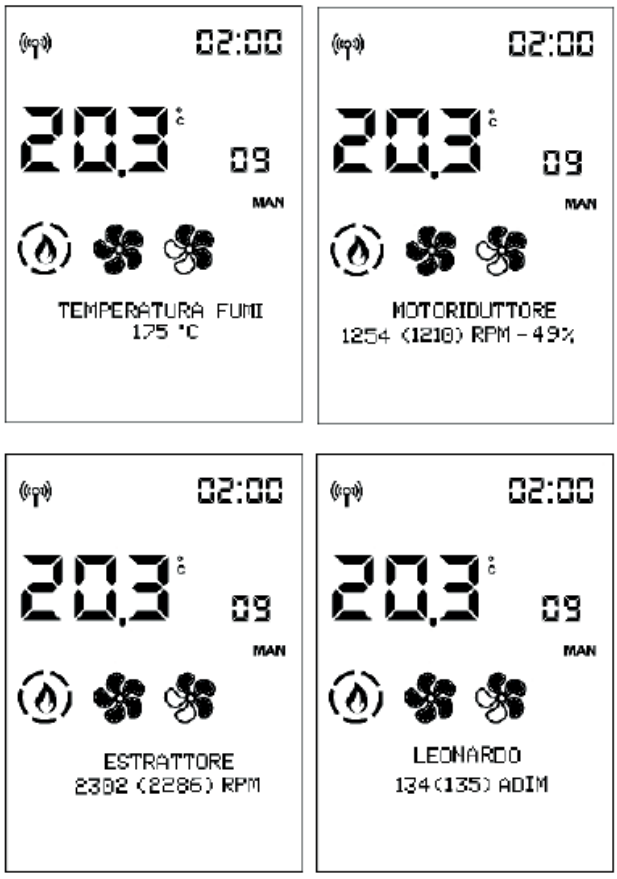
INFO

Diese Informationen sind für den Techniker.
Der Techniker kennt die diagnostische Bedeutung der Anzeigen und Werte und könnte Sie bei Problemen bitten, ihm diese vorzulesen.

Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.

Die Tasten  und  dienen zum Scrollen der Menüpunkte

Durch Drücken der Taste  gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.



- INFO (Fortsetzung Info für INSTALLATEUR)

Sie stellen Ist-Daten zur Situation bereit.

Die Abgastemperatur zeigt den abgelesenen Temperaturwert im Inneren des Geräts an. Nur unter der Anleitung eines Technikers des technischen Kundendienstes abzulesen

Getriebemotor: zeigt die eingestellte und abgelesene Drehzahl an. Nützlich, um eventuelle Störungen des Motors, der die Peletts lädt, zu verstehen. Nur unter der Anleitung eines Technikers des technischen Kundendienstes abzulesen

Abgasgebläse: zeigt die eingestellte und abgelesene Drehzahl an. Nützlich für das Verständnis von Motorstörungen, die einen Unterdruck in der Verbrennungskammer erzeugen. Nur unter der Anleitung eines Technikers des technischen Kundendienstes abzulesen

Leonardo: zeigt den eingestellten und gelesenen Zielwert an. Nur unter der Anleitung eines Technikers des technischen Kundendienstes abzulesen

Ventilator 1: zeigt die Ausgangsspannung. Nur unter der Anleitung eines Technikers des technischen Kundendienstes abzulesen

Zündstab (Zündkerze): zeigt an, ob die Zündkomponente ein- oder ausgeschaltet ist. Nützlich in der Zündungsphase, um die Funktionsweise zu verstehen.

Hausautomationskontakt: zeigt an, ob er ON oder OFF ist. Nützlich um die Funktionsweise zu verstehen.

Pow.Sig. Fernb.: gibt die Signalstärke in Milliwatt Dezibel an. Zulässige Werte von 0 bis -95 dB

- SOFTWARE

Zeigt an:

- Die Firmware-Version der elektronischen Platine (Platine Fw.)
- Die Firmare-Version des Core Control Pan
- Die Database (die von den technischen Kundendienstzentren mit den Produkten verbunden ist)

Nur unter der Anleitung eines Technikers des technischen Kundendienstes abzulesen

DATA

Mit den Tasten und kann man den Verlauf des Betriebs des Kamins scrollen

Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.

Die Tasten und dienen zum Scrollen im Menü.
Mit der Taste OK gelangt man zum Menüpunkt



Durch Drücken der Taste MENU gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.

ALARME

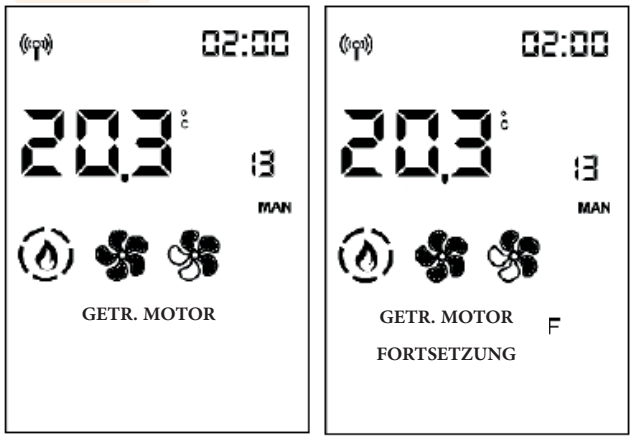
Mit den Tasten und kann man den Verlauf des Betriebs des Ofens scrollen.
Die Ablesungen sind unter der Anleitung des Technikers durchzuführen. Die Bedeutung der Symbole ist im entsprechenden abschnitt erkläutert. Die Alarme sind vom neuesten bis zum ältesten geordnet.



Zum Verlassen die Taste drücken

GETR. MOTOR

Ermöglicht die Einstellung des Getriebemotors im kontinuierlichen oder Schritt-Zyklus. NUR UNTER ANLEITUNG EINES TECHNIKERS auszuführen.



PLT LVL SENS.

Ermöglicht die ON- oder OFF-Einstellung des Plt Lvl Sens.



- TECH MENU (nur für TECHNIKER)
Nur für Techniker zugänglich, die über das Password (1111) verfügen. Nach Eingabe des Passworts bestätigen Sie mit der Taste OK

Durch Zugriff mit dem Passwort des Installateurs (1111) hat man nur Zugriff auf die Parameter/Einstellungen des Installateurs:

- FLAMMENART
- PELLETTYP
- PARAMETER

ANMERKUNGEN
Unangemessene Veränderungen können dazu führen, dass der Ofen nicht funktioniert

Informationen zur Nutzung dieser Funktionen stehen nur Technikern im entsprechenden Webbereich zur Verfügung.

- FLAMMENART (nur für den TECHNIKER)
Bei korrekten Installationsbedingungen, bei entsprechend angepassten Parametern durch den Kundendienst, bei Qualitätspellets, wird die Flammenintensität angepasst
STANDARD
ÖKO
PLUS



Nach Zugriff auf das TECH MENU erscheint der erste Menüpunkt „FLAMMENTYP“

Mit der Taste OK hat man Zugriff auf die Einstellung des Flammentyps

und mit den Tasten + und - verändert man den Wert der Korrektur.

Durch Drücken der Taste MENU gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.

- **PELLETTYP**



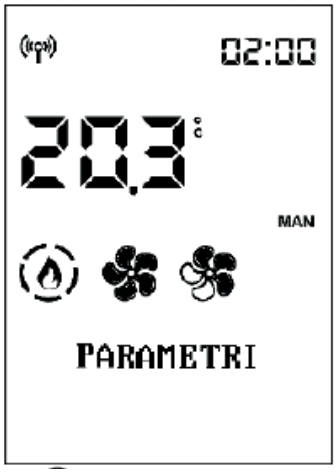
Mit den Tasten  und  scrollt man die Menüpunkte des Tech Menus bis zum Menüpunkt „PELLETTYP“

Mit der Taste  bekommt man Zugriff auf die Einstellungen „Pellettyp“ (%) und der Wert wird mit den Tasten  und  verändert

Mit der Taste  verlässt man diesen Menüpunkt und kehrt zum Tech Menu zurück

Bei korrekten Installationsbedingungen, bei entsprechend angepassten Parametern durch den Kundendienst, bei Qualitätspellets, wird das Laden der Pellets angepasst
MEDIUM
HIGH
LOW

- **PARAMETER**



Mit den Tasten und scrollt man die Menüpunkte im Tech Menu bis zum Menüpunkt „PARAMETER“.

Mit der Taste OK gelangt man zu den Parametern, der erste Parameter wird angezeigt.

Zum Scrollen durch die Parameter verwendet man die Tasten und und mit den Tasten und verändert man den Wert

Wenn Sie das Techniker-Menü mit dem Installateur-Passwort aufgerufen haben, erscheinen nur die Installateur-Parameter, ansonsten erscheinen alle Parameter.

Mit der Taste OK verlässt man den Menüpunkt zur Veränderung der Parameter und kehrt zum Techniker-Menü zurück.

PARAMETER (Fortsetzung PARAMETER für INSTALLATEUR)

SENS. FÜLLSTAND PLT: aktiviert oder deaktiviert die Möglichkeit für den Endkunden, den Status der Pelletsvorratsanzeige einzusehen und auszuwählen

KANALIS.2: ermöglicht es, die maximale Geschwindigkeit des Ventilators der Kanalisierung zu aktivieren (ON-OFF)

KANALIS.3: ermöglicht es, die maximale Geschwindigkeit des Ventilators der Kanalisierung zu aktivieren (ON-OFF)

VENTILATOR-NUMMER: aktiviert oder deaktiviert die Möglichkeit für den Endkunden, den Ventilator, falls vorhanden, zu betätigen.

INPUT RAUMT.: ermöglicht es auszuwählen, welche Punkte der Endkunde auf der Home-Anzeige lesen und einstellen kann. Hängt von der Art der Anlage ab:

- SONDE: Raumsonde, serienmäßig beim Produkt vorgesehen
- THERMOSTAT: aktiviert das Thermostat, anstelle der Raumsonde installierbar.

INPUT RAUMT.2: definiert das Element, das entsprechend der angeschlossenen Komponente aktiviert werden soll.

- NO INPUT: Standard
- SONDE
- THERMOSTAT

IN. AMB3/BOL/SE: definiert das Element, das entsprechend der angeschlossenen Komponente aktiviert werden soll.

- NO INPUT: Standard
- SONDE
- THERMOSTAT

SINCHRO CHRONO: synchronisiert Chrono

UNPAIR BLUETOOTH: aktivieren

TEMPERATURES

Ermöglicht die Korrektur des Messwerts einiger Temperatursonden. NUR UNTER ANLEITUNG EINES TECHNIKERS auszuführen.

- EINST RAUM.TEMP. 1
- EINST RAUM.TEMP RC

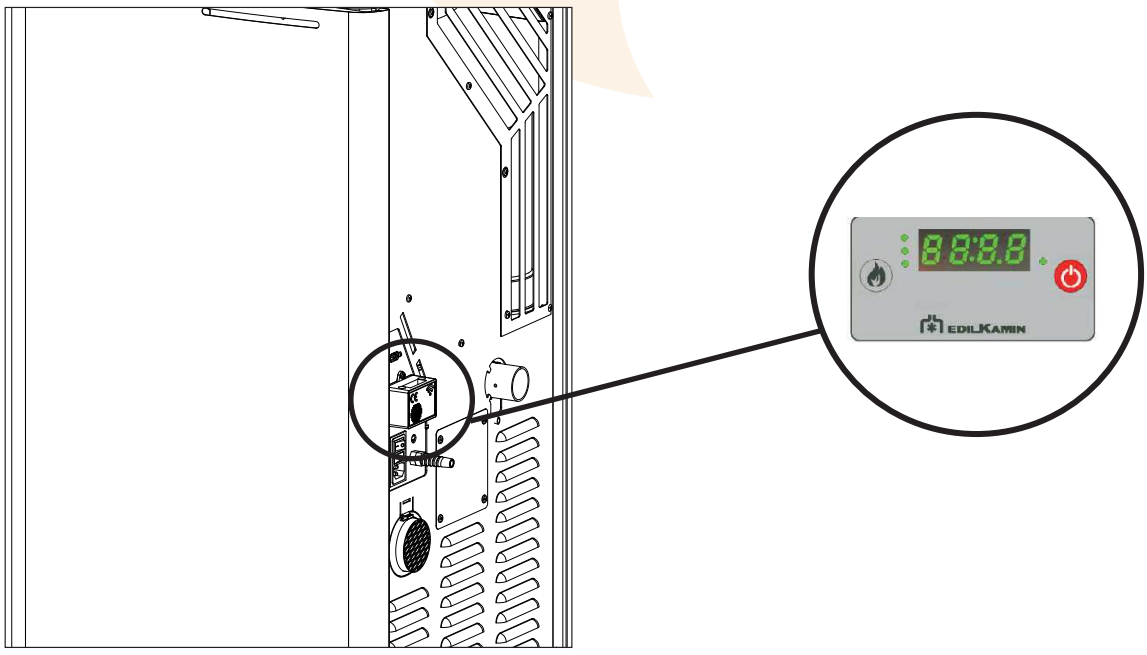
SAVE PANEL (BEDIENFELD)



SAVE PANEL kann das vorübergehende Aussetzen der Funkfernbedienung oder des Smartphones oder anderen Bedienfunktionen des Ofens kompensieren.
Steuert den Ofen über das Drücken der Tasten.
Wenn die Kommunikation mit der Fernbedienung oder dem Smartphone wiederhergestellt ist und ein Befehl an das Produkt gesendet wird, überträgt sich die Steuerung des Produkts wieder auf die Funkfernbedienung oder das Smartphone.
Die Displayanzeige funktioniert NUR dann, wenn die Steuerung des Produkts vom SAVE PANEL erfolgt.

FUNKTIONEN

Zugriff auf den ausgeschalteten Ofen: einige Sekunden die Taste On-Off gedrückt halten.
Zur Einstellung der Leistung bei eingeschaltetem Ofen: die Taste „Leistung“ einmal drücken. Durch mehrmaliges Drücken wird die Leistung erhöht, am Display wird die Einstellung angezeigt: „P1“ – „P2“ – „P3“ – „P4“ – „P5“ – „P1“ – „P2“ – ... Die Belüftung aller Raumventilatoren folgt automatisch der Leistung des Ofens ohne Möglichkeit, dies zu regeln.
Ausschalten bei Ofen in Betrieb: die Taste On-Off einige Sekunden drücken.
Um den Ofen bei Störabschaltung mit Alarm wieder in Betrieb zu nehmen: die On-Off-Taste einige Sekunden drücken.



In der nachstehenden Tabelle wird erläutert, unter welchen Bedingungen die LEDs aufleuchten:



Led 1	Presenza di tensione
OFF	Assente
ON	Presente



Led 2	Connessione EK Cloud
OFF	Assente
ON	Presente



Led 4	Led 3	Connessione al router WiFi
OFF	OFF	Nessuna
ON	OFF	Scarsa
OFF	ON	Media
ON	ON	Buona

Vor Wartungsmaßnahmen stets bedenken, das Gerät von der Stromversorgung zu trennen.

Eine regelmäßige Wartung ist die Grundlage des guten Betriebs des Ofens.

EINE MANGELHAFTE WARTUNG gestattet dem Ofen keinen ordnungsgemäßen Betrieb.

Etwaige Störungen aufgrund einer mangelhaften Wartung führen zum Verfall der Garantie.

ANMERKUNGEN:
- Jede nicht befugte Veränderung ist untersagt
- Stets nur vom Hersteller empfohlene Ersatzteile verwenden
- Der Einsatz von nicht originalen Ersatzteilen hat den Verfall der Garantie zur Folge

TÄGLICHE WARTUNG
Diese Maßnahmen müssen bei ausgeschaltetem, abgekühltem und vom Stromnetz getrenntem Ofen erfolgen.

- Einen Staubsauger verwenden
- Der gesamte Vorgang dauert nur wenige Minuten.
- Türklappe öffnen, Tiegel herausnehmen (1 - Abb. A) und die Rückstande in den Aschenkasten leeren (2 - Abb. B).
- **RÜCKSTÄNDE NICHT IN DEN PELLETS-BEHÄLTER KIPPEN.**
- Aschenkasten in einen nicht brennbaren Behälter leeren (die Asche könnte noch heiße Teile bzw. Glut enthalten).
- Brennraum, Boden und Raum um den Tiegel, in den Asche herabfällt, absaugen.
- Tiegel mit dem beiliegenden Spachtel sauber kratzen und eventuell verstopfte Öffnungen reinigen.
- Die (erkaltete) Scheibe ggf. reinigen.

Niemals heiße Asche ansaugen, dies beschädigt den Staubsauger und es besteht Brandgefahr.

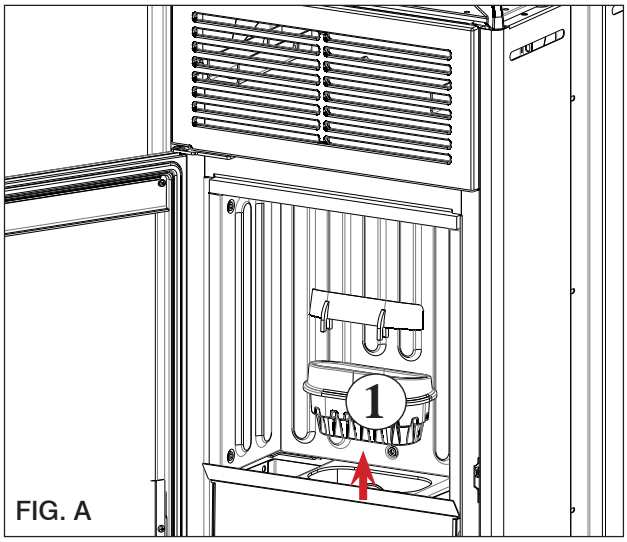


FIG. A

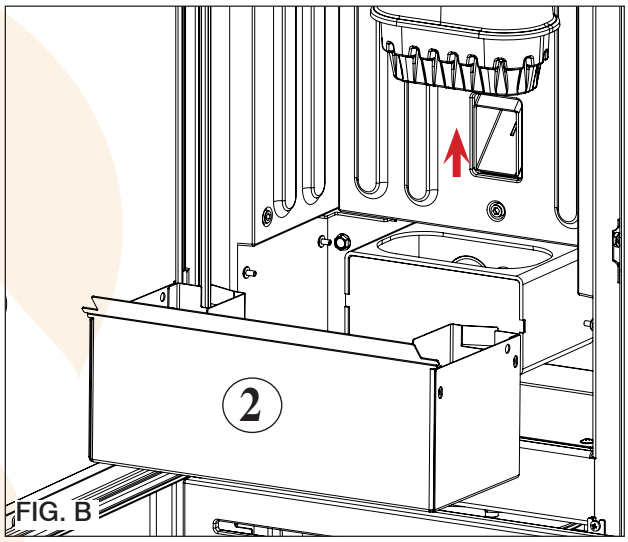


FIG. B

ACHTUNG:
SICHERSTELLEN, DASS DER ASCHENKASTEN ORDNUNGSGEMÄSS EINGESETZT IST.

WÖCHENTLICHE WARTUNG

• Decke heraus ziehen (3 - Abb. C) und die Reste in den Aschenkasten schütten.
Die Decke ist ein Verschleißteil, deshalb haftet der Hersteller nicht, wenn dieses Teil zu Bruch geht, insbesondere dann, wenn dies beim Herausziehen oder Einschieben geschieht.

Kommt es nach der normalen Reinigung zu einem FEHLERHAFTEN Zusammenbau des Tiegels (A - Abb. D), kann dies den Betrieb des Ofens beeinträchtigen.
Deshalb vor dem Einschalten des Ofens sicherstellen, dass der Tiegel korrekt wie in Abb. E angegeben ohne Asche oder Brennstoffrückstände zusammengesetzt wird.

Wichtiger Hinweis: Reinigen Sie vor dem Gebrauch des Ofens den Tiegel. Andernfalls kann sich plötzlich Gas im Brennraum entzünden und bewirken, dass die Scheibe der Tür platzt.

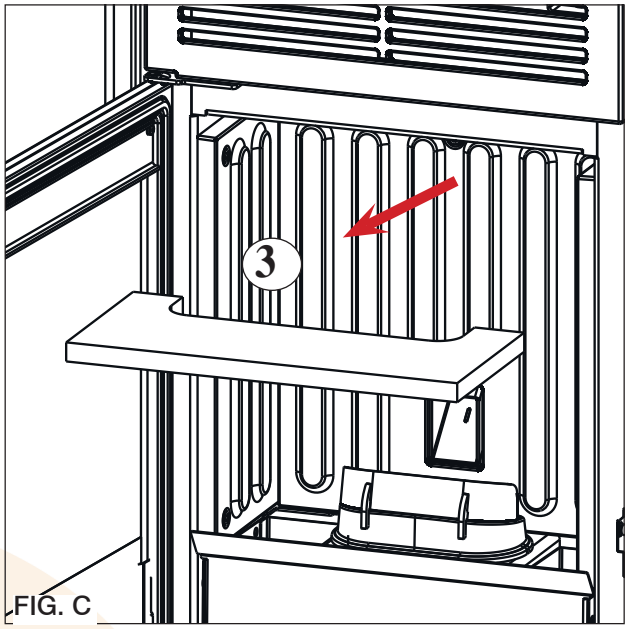


FIG. C

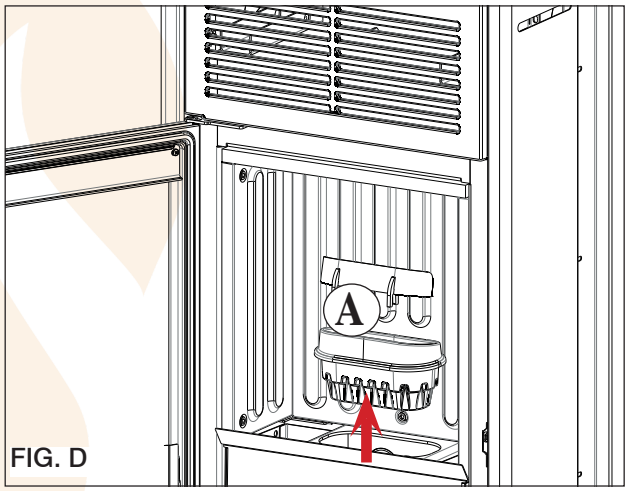
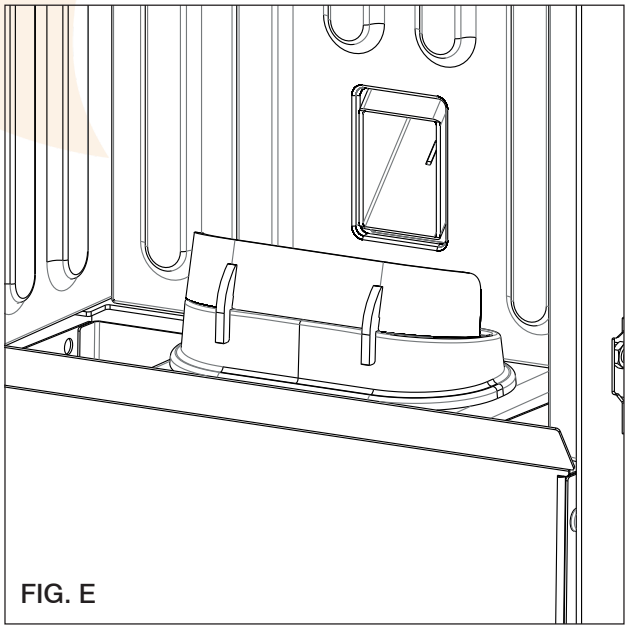


FIG. D


FIG. E

JÄHRLICHE WARTUNG (durch den technischen Kundendienst)

Diese besteht in der allgemeinen Reinigung von innen und außen.
Bitte beachten Sie die Notwendigkeit der saisonalen Wartung vonseiten eines geprüften Technikers gemäß den nationalen und lokalen Bestimmungen.

Bei häufigem Gebrauch des Geräts wird empfohlen, das Rauchrohr und die Rauchgasführung alle 3 Monate zu reinigen.

Das Schornsteinsystem ist in jedem Fall mindestens einmal jährlich zu reinigen (bitte prüfen Sie, ob in Ihrem Land Vorschriften hierzu bestehen).

Beim Unterlassen regelmäßiger Kontrollen und Reinigungen erhöht sich die Möglichkeit eines Schornsteinbrandes.

Wir empfehlen, zur Reinigung des Verbrennungsluftrohrs KEINE Druckluft zu verwenden.

REPARATUREN

Sie dürfen nur von lizenzierten technischen Kundendienstzentren von Edilkamin/Wiederverkäufern durchgeführt werden. Die Namen der von Edilkamin beauftragten und lizenzierten technischen Kundendienstzentren (CAT) und Händler finden Sie NUR auf www.edilkamin.com.

NICHTBENUTZUNG IM SOMMER

In der warmen Jahreszeit alle Türen, Klappen und Abdeckungen des Geräts geschlossen halten.
Es empfiehlt sich, den Pelletbehälter zu entleeren.
Entfeuchtungsmittel in den Feuerraum legen.
In besonders feuchten Gebieten ist es ratsam, die Luftzufuhr und das Rauchabzugsrohr zu trennen und ein geeignetes Produkt zur Aufnahme der Feuchtigkeit in die Brennkammer einzuführen (z. B. Trocknungssalzbeutel, Antioxidationstabletten).

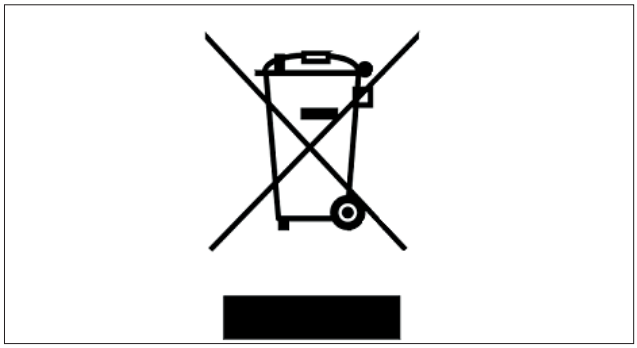
ERSATZTEILE

- Für Ersatzteile bitte Ihren Händler oder den Techniker kontaktieren.
- Reparaturen nur von lizenzierten technischen Kundendienstzentren von Edilkamin/Händlern durchführen lassen.
- Die Namen der von Edilkamin beauftragten und lizenzierten technischen Kundendienstzentren (CAT) und Händler finden Sie NUR auf www.edilkamin.com.
- Die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen birgt Risiken für das Gerät und schließt eine Haftung von Edilkamin für daraus resultierende Schäden aus. Sie führt außerdem zum Verfall der Garantie auf Grund von Manipulation.
- Jede nicht befugte Veränderung ist untersagt.

ENTSORGUNG

Am Ende der Nutzungsdauer ist das Gerät vorschriftsgemäß zu entsorgen.

Bitte beachten Sie die Notwendigkeit der saisonalen Wartung vonseiten eines geprüften Technikers gemäß den nationalen und lokalen Bestimmungen.

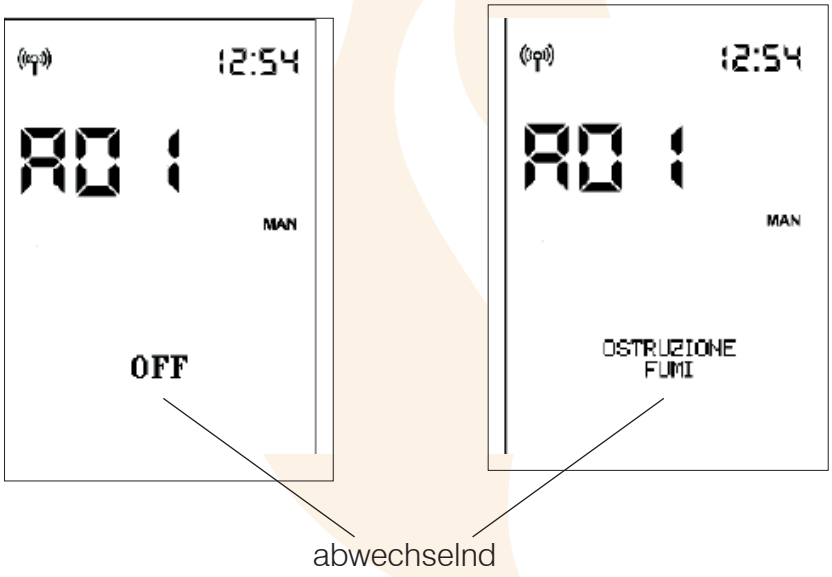


Gemäß Artikel 26 des italienischen gesetzesvertretenden Dekrets vom 14. März 2014, Nr. 49 „Umsetzung der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)".
Das auf dem Gerät oder der Verpackung abgebildete Symbol des durchgekreuzten Mülleimers weist darauf hin, dass das Altgerät nach seiner Nutzung separat vom Hausmüll entsorgt werden muss. Der Benutzer muss das Gerät nach Ende seiner Lebensdauer bei den entsprechenden Stellen für die getrennte Entsorgung von elektrischen und elektronischen Abfällen abgeben. Eine sachgerechte Wertstoffsammlung und das anschließende Recycling, die Wiederaufbereitung oder umweltgerechte Entsorgung des Altgeräts tragen zur Vermeidung möglicher schädlicher Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit und zur Wiederverwendung und/oder dem Recycling der im Gerät enthaltenen Wertstoffe bei.

- Bei einem Störfall schaltet sich das Gerät automatisch ab.
- Auf dem Display wird die Ursache angezeigt (siehe unten).
- Nicht vom Stromnetz trennen.
- Zum Wiedereinschalten des Geräts zunächst den Ausschaltvorgang zu Ende laufen lassen und dann die Taste ON/OFF der Funkfernbedienung oder die Taste zum vereinfachten Einschalten drücken.

- Vor dem Wiedereinschalten des Geräts Ursache der Störabschaltung überprüfen und Brennerschale REINIGEN. Der Ofen ist mit allen Sicherheitsvorrichtungen ausgerüstet, wenn jedoch die Brennerschale nicht regelmäßig wie oben erläutert gereinigt wird, könnte es bei der Zündung zu einer leichten Verpuffung kommen. Bei starker anhaltender Bildung von weißem Rauch in der Brennkammer die Stromversorgung unterbrechen und 30 Minuten warten. Dann die Tür öffnen und die Brennerschale entleeren.

FEHLERMELDUNGEN, URSACHEN DER STÖRABSCHALTUNG UND ABHILFEMASSNAHMEN:



Bei Alarm wird anstelle der Raumtemperatur der Alarmcode angezeigt.
Während der Ofen in der Statusleiste das Ausschalten durchführt, wechseln sich die Anzeige OFF in Großbuchstaben mit der Beschreibung des Alarms in Kleinbuchstaben ab.
Wenn der Alarm bei aktiviertem Uhrthermostat ausgelöst wurde, bleibt nur der Aktivierungspfeil des Uhrthermostats sichtbar. Die Anzeige der Zeitprogrammierung des Tages wird nicht mehr angezeigt.
Am Ende des Abschaltvorgangs bleibt nur die Beschreibung des Alarms.

MELDUNG	STÖRUNG	ABHILFE
A01	Der Verbrennungsluft-Volumenstrom fällt unter einen voreingestellten Mindestwert ab.	• Prüfen, ob die Feuerraumtür geschlossen ist. • Regelmäßige Wartung des Ofens prüfen • Sauberkeit des Rauchabzugs und der Verbrennungsluftleitung prüfen.
A02	Die Elektronik erkennt die korrekte Drehzahl des Rauchabzugsventilators nicht.	• Servicetechniker verständigen
A03	Das Thermoelement erkennt eine Rauchgastemperatur, die unter dem Einstellwert liegt und interpretiert dies als erloschene Flamme.	• Prüfen, ob im Brennstoffbehälter Pellets vorhanden sind • Servicetechniker verständigen
A04	Wird angezeigt, wenn die Zündphase nach Ablauf der vorgesehenen Zeitdauer nicht erfolgreich war.	Dabei sind zwei Fälle zu unterscheiden: KEINE Flamme: • Position und Sauberkeit der Brennerschale überprüfen • Prüfen, ob sich Pellets im Behälter und in der Brennerschale befinden • Versuchen, zum Anzünden einen festen ökologischen Anzünder verwenden (vorher den Techniker fragen und die Anweisungen des Herstellers des Anzünders genau befolgen). Dieser Vorgang ist als reiner Test unter Anleitung des Technikers zu betrachten.
A05	Ausschalten wegen Beschädigung des Sensors für Luftvolumenstromerfassung	• Servicetechniker verständigen
A06	Die Elektronik erkennt, dass das Thermoelement zur Erfassung der Rauchgastemperatur defekt oder nicht angeschlossen ist.	• Servicetechniker verständigen
A07	Ausschalten wegen Überschreitung der maximalen Rauchgastemperatur	• Pellettyp überprüfen (im Zweifelsfall Servicetechniker anrufen) • Servicetechniker verständigen
A08	Ausschalten wegen zu hoher Temperatur im Gerät	• Siehe AO7
A09	Ausschalten wegen defektem Getriebemotor	• Servicetechniker verständigen
A10	Ausschalten wegen Überhitzung der Platine	• Servicetechniker verständigen
A11	Ausschalten wegen Auslösung des Sicherheitsdruckschalters	• Sauberkeit des Geräts und des Rauchabzugs prüfen • Servicetechniker verständigen

MELDUNG	STÖRUNG	ABHILFE
A12	Defekt am Raumtemperaturfühler Gerät funktioniert im manuellen Betrieb.	• Servicetechniker verständigen
A14	Defekt am Raumtemperaturfühler der Kanalisierungsleitung (falls vorhanden). Gerät funktioniert im manuellen Betrieb.	• Servicetechniker verständigen
A20	Ausschalten wegen Defekt des Getriebemotors	• Servicetechniker verständigen

AUSDEHNUNGEN

Wie alle Heizgeräte erhitzt sich der Ofen während der verschiedenen Betriebsphasen und kühlt wieder ab. Das bewirkt eine normale Wärmeausdehnung. Diese Ausdehnungen können leise Setzgeräusche hervorrufen, welche jedoch keinen Beanstandungsgrund darstellen.

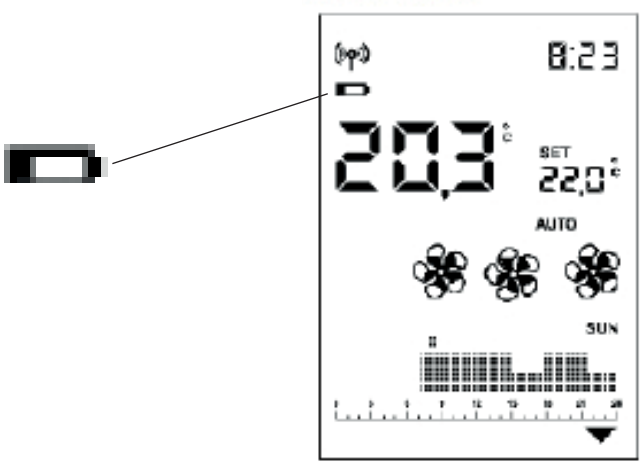
GERÜCHE

Bei den ersten Inbetriebnahmen kann ein leichter Lackgeruch auftreten, der jedoch nach kurzer Zeit verfliegt.

MELDUNGEN, DIE KEIN ABSCHALTEN BEWIRKEN, SONDERN NUR HINWEISE SIND

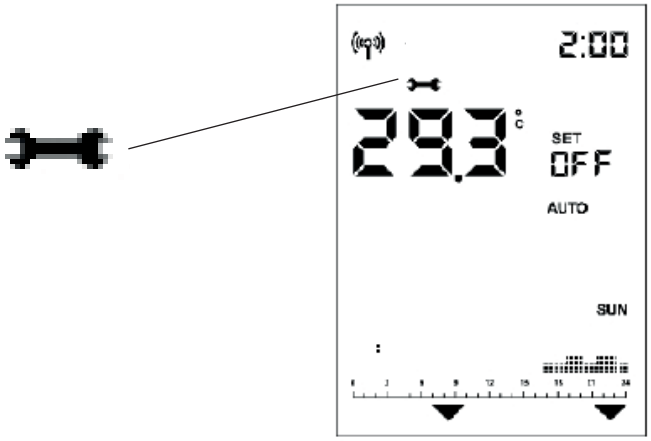
LADUNG DER BATTERIE DER FUNKFERNBEDIENUNG GERING:

Bei geringer Batterieladung erscheint auf dem Display der Funkfernbedienung das Batteriesymbol.



WARTUNG:

Nach 2000 Betriebsstunden erscheint auf dem Display das Symbol eines Schraubenschlüssels.
Das Gerät funktioniert, es muss aber eine Wartung durch den zugelassenen Techniker von Edilkamin durchgeführt werden.



FEHLENDE KOMMUNIKATION:

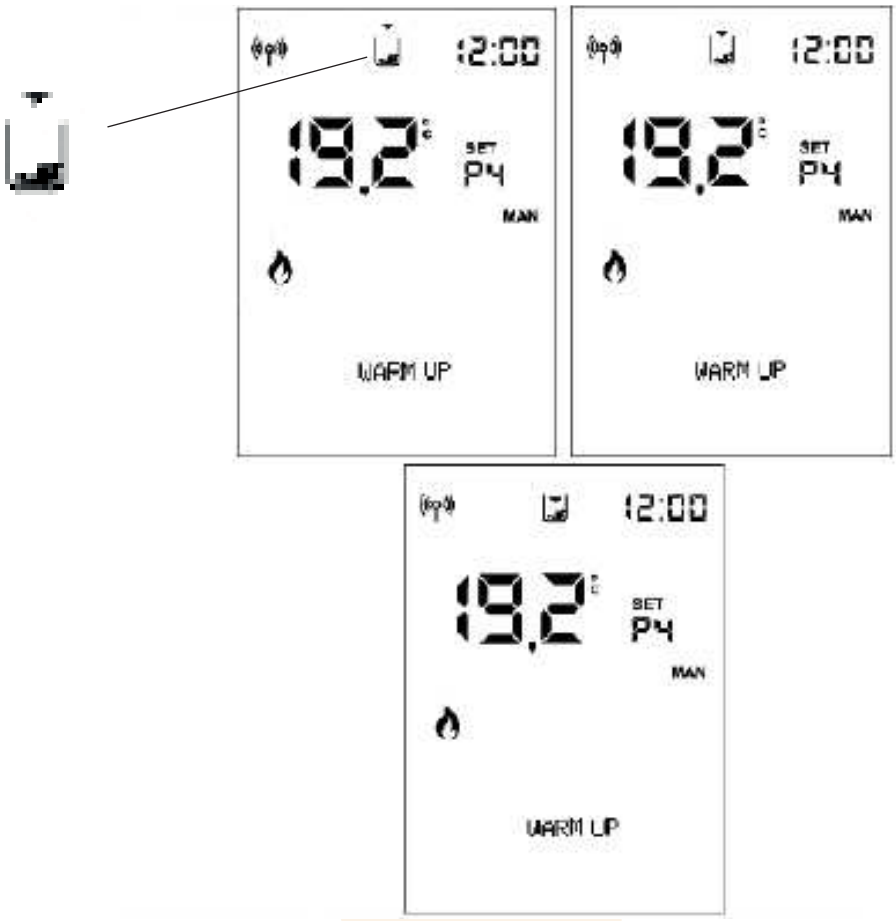
Nach längeren Zeiträumen ohne Kommunikation zwischen Gerät und Funkfernbedienung verschwindet das Symbol der Bluetooth-Übertragung ebenso wie die von der Steuerplatine an die Funkfernbedienung übermittelten Symbole. Nur Raumtemperatur und Uhrzeit werden angezeigt.



Das Symbol für die WLAN-Übertragung wird nur dann angezeigt, wenn es eine Verbindung zwischen der Elektronik und dem WLAN-Router gibt.

KONTROLLLEUCHTE PELLETRESERVE:

Die Funktion ist nur dann verfügbar, wenn der Pellet-Füllstandsensor installiert und aktiviert ist.
Wenn der Füllstandsensor eingreift, ertönt ein einzelner Piepton (bei jeder Art von Zündungsvorgang oder Betriebsart) und am Display erscheint das bewegte Symbol für Reserve.

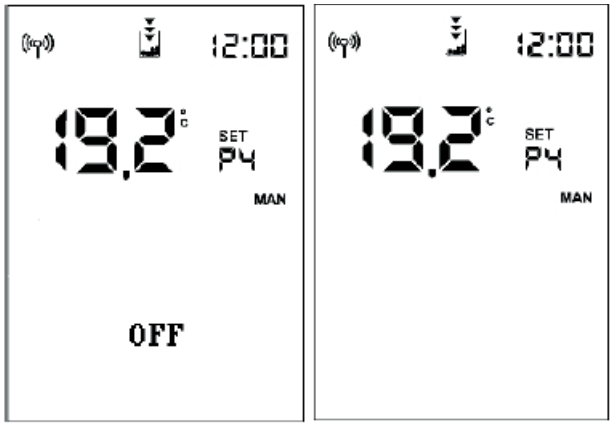


Die Pfeile werden nacheinander angezeigt, um auf die Notwendigkeit des Nachfüllens hinzuweisen.



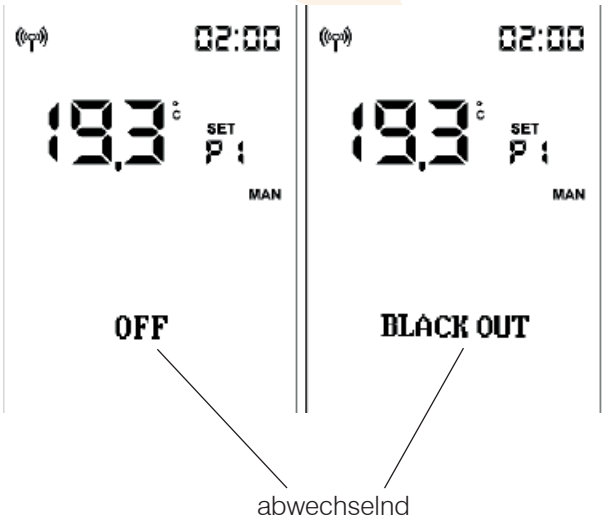
Die Zündfrequenz beträgt ca. 0,5 Sekunden.

Nach ca. 20–30 Minuten und abhängig vom Modell schaltet sich das Gerät wegen Pelletmangels aus.
Wenn der Benutzer das Gerät vor dem Abschaltvorgang nachfüllt, erlöscht das Symbol und das Gerät nimmt den normalen Betrieb wieder auf.
Wenn der Benutzer das Gerät nicht vor Beginn des Abschaltvorgangs nachfüllt, schaltet sich das Gerät aus und das Symbol des Behälters bleibt mit den 3 Pfeilen kontinuierlich am Display, bis zur nächsten Nachfüllung.
Wenn das Symbol Reserve angezeigt wird, kann das Gerät nicht neu gezündet werden.
Nach dem Nachfüllen der Pellets muss der Ofen manuell gezündet werden.
Wenn die Pellets nachgefüllt werden und die Zündung mittels Uhrenthermostat eingestellt ist, dann startet der Zündvorgang des Geräts.



Eingreifen des Sensors bei folgenden Situationen:
- Gerät auf OFF oder Anfangsreinigung (durch manuelles Entleeren des Behälters), es wird sofort das Endsymbol angezeigt und die Zündung ist nicht erlaubt;
- in der Zündungsphase, die Zündvorgang wird ausgeführt, auch wenn sie mehr als die 20–30 Minuten der verbleibenden Autonomie dauert.
Anschließend schaltet sich das Gerät aus, wenn keine Pellets nachgefüllt werden.

Beim Ausschalten aufgrund eines **STROMAUSFALLS** zeigt das Display abwechselnd die Anzeigen „Black-Out“ und „OFF“ an.
Sobald die Abschaltphase ausgeführt ist, bleibt der Ofen ausgeschaltet und es wird „Black Out“ angezeigt.



Die authorisierten Edilkamin Kundendienst Firmen so wie die Handler befinden sich NUR auf www.edilkamin.com

EDILKAMIN
TECNOLOGIA DEL FUOCO

www.edilkamin.com

cod. 942336-DE 07.22/B

Feuer. Flamme. Cheminée
www.glutform.ch